Ueber die

Begutachtung Tuberkulöser

zur

Aufnahme in Lungenheilstätten.

Nach den im Marienhospital in Stuttgart mit 100 Begutachtungen gemachten Erfahrungen.

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

in der

Medizin, Chirurgie und Geburtshilfe

unter dem Präsidium

von

Dr Ernst Romberg

o. ö. Professor der Medizin, Vorstand der Medizinischen Klinik an der Universität Tübingen

der medizinischen Fakultät in Tübingen

vorgelegt von

Max Mauser

approb. Arzt.

aus Oberndorf a. N.

Tübingen

Verlag von Franz Pietzcker

1905.

Gedruckt mit Genehmigung der Medizinischen Fakultät
der Universität Tübingen
Referent: Prof. Dr Romberg.
Juni 1905.

Meinen lieben Eltern

in Dankbarkeit gewidmet!

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41547024_0140

Die beständig wachsende Zahl der Lungenheilstätten giebt ein beredtes Zeugnis dafür, welche Erwartungen in diese Art der Behandlung der Lungentuberkulose gesetzt werden.

Dass die Vorteile der Heilstättenbehandlung allen Ständen der Bevölkerung zugute kommen, ist ein Verdienst der Versicherungsanstalten, welche die Kosten für die Durchführung einer Heilstättenkur bei ihren Angehörigen übernimmt.

Der Endzweck der Heilstättenbehandlung für die Versicherungsanstalten ist die Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit im Sinne des Gesetzes; ihn zu erreichen ist dann möglich, wenn nur solche Kranke zur Einweisung kommen, bei welchen sich nach dem Grade ihrer Erkrankung dieser Erfolg in begründete Aussicht nehmen lässt.

Die erste Grundlage für die Einweisungen bilden die Gutachten der erst behandelnden Ärzte und es liegt deshalb auf der Hand, von welcher Wichtigkeit es für diese ist, sich die Gesichtspunkte klar zu machen, von welchen aus sie ihr Urteil über Vorhandensein oder Fehlen der Aussicht auf Erfolg im Sinne des Gesetzes zu gewinnen vermögen.

Von Seiten der Heilstätten liegen in dieser Beziehung ja zahlreiche wertvolle Mitteilungen und Aufstellungen vor. Es dürfte aber nicht ohne Wert sein, die Frage auch einmal von einem andern Standpunkte aus zu beleuchten und zu erörtern, nämlich von dem des begutachtenden Arztes.

Auf Anregung des Vorstandes des Marienhospitals Stuttgart, Herrn Obermedizinalrats Dr. v. Rembold sollen deshalb in dieser Abhandlung an der Hand der Heilerfolge, die bei den in den letzten drei Jahren für eine Lungen-

heilstättenkur von Seite dieses Hospitals begutachteten Kranken erzielt worden sind, die Grundsätze für die Auswahl von Kranken zu einer Heilstättenkur besprochen werden.

Zur Vervollständigung des Materials hatte Herr Regierungspräsident von Maginot die Güte, die Akten der Versicherungsanstalt über die Einleitung und Durchführung des Heilverfahrens wegen Lungentuberkulose bei diesen Kranken des Marienhospitals zur Verfügung zu stellen.

Das gesamte Material, welches sich über hundert Fälle erstreckt ist in tabellarischer Form zusammengestellt.

Aus diesen Tabellen ergibt sich, dass vom 1. Januar 1902 bis 1. Oktober 1904 im Marienhospital-Stuttgart hundert Kranken ein Gutachten zu dem Antrag auf Einleitung eines Heilverfahrens wegen Lungentuberkulose ausgestellt wurde und zwar

im Jahre	1902	für 6	männliche	3	weibliche
„ „	1903	„ 23	„	28	„
bis 1. Oktober	1904	„ 9	„	31	„ Kranke.

In 88 dieser Fälle wurde von der württembergischen Versicherungsanstalt die Einweisung verfügt. Dieselben verteilen sich wiederum auf

das Jahr	1902	— 5	männliche	3	weibliche
„ „	1903	— 19	„	24	„
„ „	1904	— 8	„	29	„
	zusammen	32	„	56	„

In 12 Fällen wurde der Antrag abschlägig beschieden, teils weil dieselben nicht für geeignet zur Vornahme der Kur erachtet wurden, teils wegen ungenügender Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen von seiten der Versicherten, indem sie die erforderlichen Beiträge um Anspruch auf Einleitung eines Heilverfahrens machen zu können noch nicht entrichtet hatten.

Sieben Personen (5 männliche und 2 weibliche) sind der an sie ergangenen Einweisung nicht gefolgt oder haben wegen

eingetretenen subjectiven Wohlbefindens und aus anderen Gründen von ihrem Eintrittsrechte keinen Gebrauch gemacht.

Somit sind in Heilstättenbehandlung gewesen 81 Kranke (54 weibliche und 27 männliche) und zwar die männlichen sämtlich in der Lungenheilstätte Wilhelmsheim, die weiblichen teils in Schömberg teils in den Bezirkskrankenhäusern Böblingen und Balingen, welche besondere Adnexe für Behandlung Lungenkranker besitzen.

Bei ihrer Entlassung aus der Anstalt erhielten das Prädikat „vollerwerbsfähig", d. h. dass sie sofort und in vollem Umfange ihre Berufstätigkeit wieder aufzunehmen imstande sind

im Jahre	1902	— 3	männliche	1	weibliche
„ „	1903	— 6	„	7	„
„ „	1904	— 2	„	12	„
	zusammen		11 männliche	20	weibliche

im Ganzen also 31 Personen.

Als „dauernd vollständig erwerbsunfähig" wurden bei ihrer Entlassung befunden

im Jahre	1902	— 1	männliche	—	weibliche
„ „	1903	— 2	„	2	„
„ „	1904	— 1	„	3	„
	zusammen		4 männliehe	5	weibliche

im Ganzen 9.

Die übrigen 39 wurden auf eine Erwerbsfähigkeit von $^1/_3$—$^4/_5$ eingeschätzt und zwar kommen auf

das Jahr	1902	— 1	männliche	2	weibliche
„ „	1903	— 6	„	13	„
„ „	1904	— 4	„	13	„
	zusammen		11 männliche	28	weibliche

im Ganzen 39.

Gegen die oben angegebene Zahl 81 ergibt sich eine Differenz von 2, welche davon herrührt, dass bei zwei Patientinnen (s. Tab. Jahrgang 1903 Frauen Nr. 22 und 23) wegen einge-

tretener anderer Erkrankung die Kur abgebrochen werden musste und daher ein Abgangsbefund nicht angegeben ist.

Im Ganzen sind also von 79 wirklich zur Behandlung gekommenen Fällen 70 oder 88,6% erwerbsfähig im Sinne des Gesetzes geworden, ein Resultat, das doch wohl den Schluss zulässt, dass bei der Begutachtung das Richtige getroffen worden ist. Es darf übrigens bei der Beurteilung desselben nicht vergessen werden, dass zwischen der Zeit der Begutachtung und der der Einberufung eine oft recht lange Zeit (8—9 Wochen ja sogar 3—4 Monate) verstreicht und dass da inzwischen allerlei vorkommen kann, was das Krankheitsbild und damit die Prognose wesentlich verändert. Solche Veränderungen dürfen nicht dem Begutachter zur Last gelegt werden.

Im Einzelnen dürften zunächst diejenigen Fälle zu erwägen sein, bezüglich deren aus prognostischen Gründen die Aufnahme in die Heilstätte abgelehnt wurde.

Als solche Gründe sind angegeben teils zu weit vorgeschrittene Krankheit, teils Komplikationen mit anderen Krankheiten, teils hohes Alter.

In die erste Kategorie gehören folgende Fälle:

Jahrgang 1903 Frauen Nr. 17, Männer Nr. 12; 23.

Jahrgang 1904 Frauen Nr. 11.

Man wird zugeben müssen, dass es sich hier um Grenzfälle handelt, bei denen man über die Prognose verschiedener Ansicht sein kann. Objektiv war bei sämtlichen eine doppelseitige Affektion nachzuweisen, aber doch je nur einseitig zweifellose Infiltration bei leidlichem Ernährungszustande, intakten Verdauungsorganen und Abwesenheit von Fieber. Unter solchen Bedingungen wird auch anderswo zu einem Versuch mit einer Heilstättenkur geraten (conf. Moeller, Belzig, Zeitschrift für Tuberkulose und Heilstättenwesen: Zur Auswahl geeigneter Fälle von Tuberkulose für die Heilstättenbehandlung Seite 109, Jahrgang 1900, Heft II und Jahrgang 1902, Heft IX, Seite 110). Jedenfalls werden bei solchen Fällen in den Krankenhäusern

gar nicht so selten ganz erhebliche Besserungen erzielt, welche die Leute auf mehr oder weniger lange Zeit ihrem Berufe wieder zurückgeben.

Wegen Komplikationen sind abgewiesen die Fälle Nr. 4 vom Jahrgang 1902 Männer (Herzleiden und Alter 54 J.) Nr. 16 vom Jahrgang 1903 Frauen (Neurasthenie), Nr. 2 vom Jahrgang 1903 Männer (zu hohes Alter, 61 Jahre). Auch hier wird man wegen der Prognose verschiedener Ansicht sein können: im Alter von 54 und 61 Jahren z. B. wird an sich, wenn die sonstigen Verhältnisse günstig liegen, die Prognose kaum so verschlechtern, dass Besserungen im Sinne des Gesetzes ausgeschlossen wären.

Immerhin kann man aus diesen Fällen ersehen, dass der Standpunkt: in dubio in mitius, dem die begutachtenden Ärzte aus humanitären Gründen gerne zuneigen werden, von den Heilstätten bezw. den Versicherungsanstalten nicht geteilt wird. Jene werden daher um Desavouierungen zu vermeiden, gut tun, Grenzfälle von vornherein auszuschliessen.

Gehen wir nun auf die für die Begutachtung der Fälle in Betracht kommenden einzelnen Gesichtspunkte ein, so waren bezüglich des Geschlechtes die Erfolge bei Männern und Frauen annähernd gleich, die Misserfolge dagegen bei Männern verhältnismässig entschieden zahlreicher.

Es waren nämlich unter:

den	31	voll erwerbsfähig Entlassenen	11	Männer	20 Frauen,
„	9	„ erwerbsunfähig „	4	„	5 „
„	39	teilweise erwerbsfähig „	11	„	28 „

In Prozenten umgerechnet betrugen also die

Misserfolge	bei Männern	14,81%	bei Frauen	9,25%
die Teilerfolge	„ „	40,74%	„ „	51,85%
die vollen Erfolge	„ „	40,74%	„ „	37,03%

Während die vollen Erfolge demnach zu ziemlich gleichen Teilen auf beide Geschlechter entfallen, verschiebt sich das

Verhältnis bei den Teil- und Misserfolgen ziemlich beträchtlich zu Ungunsten der Männer.

Von denjenigen die im Jahre 1902 zur Einverweisung kamen, waren im Lebensalter unter 25 Jahren 3 Männer und 3 Frauen.

Sie erhielten folgendes Kurergebnis:

vollerwerbsfähig	2 männliche	1 weibliche
$^1/_3$—$^4/_5$ erwerbsfähig	— „	2 „
vollständig erwerbsunfähig	1 „	— „

Im Jahre 1903 waren es 7 männliche 17 weibliche.

Die Ergebnisse:

vollerwerbsfähig	3 männliche	6 weibliche
$^1/_3$—$^4/_5$ „	3 „	10 „
vollständig erwerbsunfähig	1 „	1 „

Auf das Jahr 1904 kommen 3 männliche, 18 weibliche. Davon wurden als

vollerwerbsfähig	1 männlich	6 weiblich
$^1/_3$—$^4/_5$ „	1 „	10 „
vollständig erwerbsunfähig	1 „	2 „

entlassen. Zusammen waren es demnach 51 von 79 im Ganzen behandelten Fällen 6 von 9 sind erwerbsunfähig geblieben, 26 von 39 sind teilweise erwerbsfähig geworden, 19 von 31 sind voll erwerbsfähig geworden.

Für die im Alter von 25—40 Jahren eingewiesenen Kranken haben sich folgende Werte ergeben:

	1902	1903	1904
vollerwerbsfähig	1 m. —	3 m. 2 w.	2 m. 5 w.
$^1/_3$—$^4/_5$ „	1 „	3 „ 3 „	2 „ 2 „
vollständig erwerbsunfähig	— „	1 „ 1 „	— „ 1 „

Über diese Altersgrenze hinaus ist noch 1 Mann von 44 Jahren als vollerwerbsfähig bei seiner Entlassung aus der Lungenheilstätte erklärt worden. Zusammen waren es 28 von 79. Davon sind 3 von 9 erwerbsunfähig geblieben, 11 von 39 teilweise erwerbsfähig geworden, 1 von 31 vollerwerbsfähig ge-

worden. Die Erfolge waren demnach deutlich günstiger bei den über 25 Jahre alten Personen.

Die Angaben über die Berufstätigkeiten sind bei den männlichen Kranken so verschieden, dass eine genauere Zusammenstellung nicht gemacht werden kann. Sie gehören entweder dem Handwerker- oder Arbeiterstande an, während die weiblichen Kranken fast durchweg Dienstmädchen sind und nur eine ganz geringe Anzahl als Arbeiterinnen sich den Lebensunterhalt verdienten. Einen Vergleich der Berufstätigkeiten mit den Heilresultaten zu geben ist hiernach nicht möglich.

Ein anderes Bewenden hat es mit der Frage, ob erbliche Belastung für oder gegen die Begutachtung sprechen solle. Von den 79 behandelten Fällen ist 34mal angegeben, dass Eltern Geschwister, oder nahe Verwandte an Lungenschwindsucht gestorben sind oder noch daran leiden. Die Erfolge der Kur stellen sich bei diesen folgendermassen dar:

	1902	1903	1904
14 vollerwerbsfähig	— m. — w.	3 m. 4 w.	2 m. 5 w.
12 $^1/_3$—$^4/_5$ „	— „ 1 „	2 „ 3 „	3 „ 6 „
5 vollst. erwerbsunfähig	1 „ — „	1 „ 1 „	1 „ 1 „

Wir haben also 14 Vollerfolge zu verzeichnen das in Prozenten umgerechnet für die erblich Belasteten 45% bloss 25% für die Nichtbelasteten ausmachen würde.

So bescheiden unsere Zahlen sind, so gewinnen sie doch insofern an Bedeutung, als sie in ihrem Verhältnis übereinstimmen mit den Erfahrungen, welche anderwärts bezüglich der Heilerfolge bei erblich Belasteten gemacht worden sind. So führt Reiche (conf. Zeitschrift für Tuberkulose und Heilstättewesen Jahrgang 1900, Heft IV, Seite 302) aus, dass sich die Schwindsucht in den belasteten Familien zahlreichere Opfer sucht, als in den nicht belasteten. An eine verminderte Vitalität bei den Nachkommen tuberkulöser Eltern zu denken ist deshalb noch nicht gestattet; sie müsste durch eine erhöhte Sterblichkeitsziffer in den für schwächliche Kranke so ge-

fährlichen Jugendjahren dokumentiert sein. Demgegenüber stehen die Dauererfolge, die sich nur auf erwachsene Leute in vollarbeitsfähigem Alter beziehen. Unter von Ende 1898 bis Anfang 1900 verschickten Personen wurden als vollerwerbsfähig entlassen:

145 Belastete	70 Männer	75 Frauen	
276 Nichtbelastete	191 „	85 „	

Derselbe Autor weist in dem gleichen Aufsatze darauf hin, dass auch Turban den Beweis erbracht hat, dass die Heridität auf den Gang der Krankheit ohne Einfluss ist, hinsichtlich der Dauererfolge eher die Prognose hebt.

Ferner hatte Hirsch (conf. Zeitschrift für Tuberkulose und Heilstättenwesen Jahrgang 1902, Heft XXIII, Seite 313, bei 847 Personen, von denen 386 sicher erblich belastet waren nachstehende Erfolge:

vollen	Erfolg bei	39,9%
teilweisen	„ „	58,8%
keinen	„ „	1,3%

bei den 461 Nichtbelasteten:

vollen	Erfolg bei	38%
teilweisen	„ „	60%
keinen	„ „	1,7%

Die erblich Belasteten hatten wie auch hieraus ersichtlich ist bezüglich ihrer Heilerfolge günstigere Ergebnisse gegenüber den Nichtbelasteten.

Von den Angaben in den Gutachten sind ferner die über Nachtschweisse zusammengestellt worden; sie finden sich bei insgesamt 17 Kranken (12 Männer, 5 Frauen) in der Form, dass sie blos zeitweise und vereinzelt auftreten; Klagen über besonders starkes und häufiges Schwitzen bei Nacht sind überhaupt nicht angegeben und zwar deshalb, weil, wo es vorkam, die Fälle überhaupt nicht zur Heilstättenbehandlung geeignet waren, also gar nicht zur Begutachtung kamen. Von 11 Kranken mit leichten Nachtschweissen liegen folgende Kurergebnisse vor:

	1902	1903	1904
vollerwerbsfähig	1 m.	1 m. 1 w.	— w.
$^1/_3$—$^4/_5$ „	1 „	3 „ 2 „	1 „
vollstdg. erwerbsunfähig	1 „	— „	— „

demnach sind 3 Vollerfolge zu verzeichnen, 7 Kranke hatten teilweisen Erfolg und 1 Kranker wurde nach seiner Kur als vollständig erwerbsunfähig entlassen. Eine besonders ungünstige Prognose solcher mässiger Nachtschweisse dürfte sich aus dieser Erfahrung nicht ergeben.

Weil hohe Pulsfrequenz einerseits als ein sehr früh auftretendes Symptom der Lungentuberkulose angesehen wird, andererseits als ein die Prognose verschlechterndes Zeichen gilt, so sind auch diejenigen Fälle nach ihren Heilerfolgen zusammengestellt, bei denen eine Pulsfrequenz von 90 und darüber nachgewiesen wurde. Das Ergebnis ist:

	1902	1903	1904
vollerwerbsfähig	— m. 1 w.	— m. 2 w.	2 m. — w. 5
$^1/_3$—$^4/_5$ „	— „ 1 „	3 „ 3 „	2 „ — „ 9
vollstdg. erwerbsunfähig	1 „ — „	1 „ — „	— „ 1 „ 3

zusammen 17 (8 weibliche und 9 männliche).

Vergleicht man diese Ziffern 5, 9, 3, mit den entsprechenden Gesamtziffern 31, 39, 9, so sprechen sie deutlich für die Verschlechterung der Prognose durch eine hohe Pulsfrequenz.

Über Bazillenbefund im Sputum sind nur in 4 Fällen Aufzeichnungen vorhanden. Sie betreffen männliche Personen — bei den weiblichen Kranken findet sich blos fünfmal die Notiz, dass die Sputumuntersuchung ein negatives Ergebnis hatte. Von den 4 männlichen Kranken wurden 3 als vollständig und dauernd erwerbsunfähig aus Wilhelmsheim entlassen, während bei dem vierten wegen zu weit vorgeschrittener Krankheit die Einleitung einer Heilstättenkur abgelehnt wurde.

Wenn nun nach diesen Resultaten Nachtschweiss und hohe Pulsfrequenz ebenso wie Bazillenbefund im Sputum bei der Beurteilung, ob ein Kranker sich für eine Heilstättenkur eigne

oder nicht, in Erwägung zu ziehen sind und zwar wohl in dem Sinne, dass ihr Vorhandensein zu besonderer Vorsicht bei der Begutachtung mahnen solle, so kann diesen Symptomen bei der endgültigen Entscheidung doch wohl nur die Rolle von Hilfsmomenten zukommen. Hier ist in letzter Linie entscheidend die Frage, in welchem allgemeinen Kräfte- und Ernährungszustand sich der Kranke befindet, vor allem aber die Frage über den Grad und die Ausdehnung des örtlichen Krankheitsprozesses.

Was den allgemeinen Kräfte- und Ernährungszustand anbelangt, so wird er in den Gutachten für die Einleitung eines Heilverfahrens bei mehr als $^2/_3$ aller Kranken mit gut oder wenigstens mittel bezeichnet, bei den übrigen wird er als mässig und nur bei 6 Personen als stark reduziert oder schlecht angegeben, welch letztere sämtlich zu denjenigen Kranken gehören, deren Heilstättenergebnis vollständige und dauernde Erwerbsunfähigkeit war. Der allgemeine Kräfte- und Ernährungszustand spielt hiernach eine ausschlaggebende Rolle: schlechte Beschaffenheit desselben dürfte beinahe als absolute Contraindication anzuerkennen sein.

Betreffs der Körpertemperatur ist zu sagen, dass sie sich bei allen Kranken mit einer einzigen Ausnahme während ihrer Spitalbeobachtung in normalen Grenzen hielt: bei irgend erheblichem oder länger anhaltendem Fieber ist eben eine Begutachtung nicht erfolgt.

Es bedarf wohl auch keiner weiteren Ausführung, dass sämtliche Kranke, die zu einer Heilstättenkur begutachtet wurden, sich im ersten Stadium der Lungentuberkulose befanden, d. h. dass es sich bei ihnen um eine Lokalisation des Krankheitsprozesses auf eine oder beide Lungenspitzen handelt.

Bei der nun folgenden Zusammenstellung der Kurergebnisse nach der Einteilung der Kranken in solche mit einseitigem und doppelseitigem Lungenbefund ist dieser letztere Begriff im weitesten Sinne genommen worden, d. h., es sind auch diejenigen Kranken in dieser

Rubrik enthalten, bei welchen der Hauptbefund auf der einen Seite war, während auf der anderen sich noch irgend eine wenn auch geringfügige oder zweifelhafte Abweichung vom physiologischen Verhalten der Lungen nachweisen liess. Auf diese Weise stellt sich eine Zahl von 42 Kranken (12 m. 30 w.) mit doppelseitiger Affektion heraus, denen 37 (15 m. 22 w.) mit rein einseitigem Lungenbefund gegenüberstehen. Von den Kranken mit rein einseitigem Lungenbefunde sind als

	1902	1903	1904
vollerwerbsfähig	2 m. 1 w.	4 m. 5 w.	1 m. 2 w. 15
$^1/_3$—$^4/_5$ „	1 „ — „	5 „ 8 „	1 „ 6 „ 21
vollst. erwerbsunfähig	— „ — „	— „ — „	1 „ — „ 1

bei ihrer Entlassung aus Lungenheilstätten erkannt worden.

Die Kurergebnisse bei den Kranken mit doppelseitigem Lungenbefund sind:

	1902	1903	1904
vollerwerbsfähig	1 m. — w.	2 m. 2. w.	2 m. 9 w. 16
$^1/_3$—$^4/_5$ „	— „ 2 „	1 „ 6 w.	3 m. 6 w. 18
vollst. erwerbsunfähig	1 „ — „	2 „ 3 „	— „ 2 „ 8

Die vollen Erfolge verteilen sich demnach so ziemlich zu gleichen Teilen auf die Kranken mit doppelseitigem und rein einseitigem Lungenbefunde, während die Misserfolge fast alle auf die zweite Kategorie der Begutachteten fallen.

Wir werden deshalb in doppelseitigen Affektionen zwar durchaus keine absolute Contraindication gegen die Begutachtung erblicken dürfen, aber in diesen Fällen doppelte Vorsicht walten lassen und alle zur möglichsten Klarlegung der Prognose dienenden Hilfsmomente besonders berücksichtigen müssen.

Am Schlusse dieser Abhandlung ist es mir eine besonders angenehme Pflicht, meinem bisherigen Chef, Herrn Obermedizinalrat Dr v. Rembold den besten Dank auszusprechen für die Anregung zu vorliegender Dissertation und für die vielfache liebenswürdige Unterstützung, die er mir bei ihrer Ausarbeitung zu teil werden liess.

Desgleichen bitte ich auch Herrn Regierungspräsident v. Maginot meinen Dank fürdie Überlassung des Aktenmaterials entgegennehmen zu wollen.

Lebenslauf.

Max Mauser, geb. am 14. Mai 1875 zu Oberndorf a. N. als Sohn des Commercienrats Paul Mauser besuchte von 1882 bis 1885 die dortige Volksschule. Meine Gymnasialstudien machte ich in Oberndorf bis Herbst 1888, in Feldkirch bis Frühjahr 1890, in Ehingen bis Herbst 1894 und in Rottweil, wo ich im Sommer 1897 absolvierte. Die Universität Tübingen bezog ich im Herbst 1897 und studierte bis Ostern 1899 Forstwirtschaft, ging dann zum Studium der Medizin über und machte im Juli 1900 meine ärztliche Vorprüfung. Im Wintersemester 1900|01 studierte ich in Berlin, kehrte zum Sommersemester 1901 nach Tübingen zurück, wo ich mit dem 21. Mai 1904 die ärztliche Prüfung bestand. Am 20. Juni 1904 trat ich als Praktikant im Marienhospital-Stuttgart in der innern Abteilung ein; nachdem mir sodann die Ableistung der zweiten Hälfte des praktischen Jahres erlassen, war ich noch bis 15. April d. J. als Volontärarzt in dem genannten Krankenhause beschäftigt.

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditäre Verhältn.	Allgem. Zustand bei der Begutachtung	Lungenbefund bei der Begutachtung	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Lungenheilstätte
1	**P. H.** 23 Jahre Arbeiter	—	R. und E. mässig Puls 82 Tamperat. normal	Ueber beiden Lsp. scharfes etw. rauhes Vesiculäratm. u. ganz dumpfes spärlich. grossbl. Rasseln nam. über r. Lsp.; dort ist auch Schall mehr gedämpft tympan. während über l. Lsp. ziemlich lauter Schall besteht.	—	1. II. 02	ja	Wilhelmsheim
2	**W. F.** 24 Jahre Schirmmacher	—	K. und E. mittel	Ueber r. Lsp. supra und infra Clavic. u. Spina leichte Dpfg.; nicht ganz konstante feinblas. Rg.	mässig	23. II. 02	ja	Wilhelmsheim
3	**D. K.** 28 Jahre Buchbinder	—	K. und E. mittel	Linke Thoraxhälfte etwas eingesunken gegen r. Deutl. Dpfg. in den h. unt. Partien der l. Lunge. Dortselbst auch inconstante Reibeger. Ueber r. Lsp. am Ende der Insp. vereinzelte fbl. Rg. Posit. Reaktion auf T.B.-injection. Bisweilen Nachtschweisse.	kaum vorhanden	13. III. 02	ja	Wilhelmsheim

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
17. II. 02	Gewicht 54,7 Kgr. K. und E. mässig. Puls 81, Temperat. 37,2. R. fossa supra u. infraclavic. etw. eingesunken, bei Tiefatmen schleppt d. r. Seiten oben etwas nach Rv. und ho. geringe Dpfg. Rv. nicht reines Vesicul.-atmen etwas verlgt. Exsp. rauh. namentl. im 1. I.C.R. k. Rg. Lvo. Atemger. ebenfalls nicht rein vesicul. k.Rg. Lhu. an der unt. Lungengrenze feines Knistern. Pectoralfrem. auf d. r. Seite durchweg etw. stärker als auf der l.	3 M.	28. IV. 02	Gewicht 60,5 Kgr. K. n. E. mittel. Puls 78—90. Temp. norm. Ro. ger. Dämpfg. bis 2. Rippe und Mitte Scapula. Atmungsger. etw. abgeschw. Exspir. verlgt. k. Rg. Pectoralfrem. Rv. und ho. verstärkt. Im Auswurf keine T.B.	völlig erwerbsfähig	—
21. III. 02	Gewicht 61,3 Kgr. K. und E. mittel. Puls 102, Temperat. 37,3. Ro. ger. Dpfg. bis 2. Rippe bezw. Mitte Scapula, rauh. Atmungsger. stark verläng., brochovesic. Exsp. ab und zu leises Knacken. Rv. u. Adhäsionsknistern. Lh. o. Insp. verlgt. Exsp. rauh Pectoralfrem. r. in d. oberen Brusthälfte stärker. Im Auswurf k. T.B.	3 M.	25. VI. 02	Gew. 66,3 Kgr. K. und E. mittel. Puls 66. Temperat. normal. Ro. Schallverkürzg. bis 2. I.C.R. u. Mitte Scapula, rauhes unreines Atmen. keine deutl. Rg. Rvo. Adhäsionsger. Lh. keine Dpfg. im 1. I.C.R. verlegt. Exsp. vu. Adhäsionsger. Im Ausw. k. T.B.	völlig erwerbsfähig	–
10. IV. 02	Gewicht 78,6 Kgr. K. und E. gut. Puls 84. Temperat. 37,1. Rho. ger. Schallverkürzg. Rv. schwaches Atmungsger. leicht verlgt. u. verschied. Exsp. im 1. I.C.R. zeitweise Knacken. Von 3. Ri. abw. Atmungsger. noch mehr abgeschw., im 5. I.C.R. leise undeutl. crepit. Geräusch. Rh. dieselben Verhältnisse. Auch L. nirgends lautes schönes Vesiculäratmen. Keine Nachtschweisse. Ausw. o. T.B.	3 M.	23. VI.	K. und E. z. gut. Gewicht anfangs auf 80,5 gestiegen dann infolge von Angina und anhaltendem Darmkatarrh auf 75,6 gefallen, zuletzt wieder auf 77,7 gestiegen. Ueber r. Lsp. Schallverkürzg. Atmungsger. leicht versch. Exsp. verlegt, k. Rg. Auswurf ohne T.B.	völlig erwerbsfähig	–

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditäre Verhältn.	Allgem. Zustand bei der Begutachtung	Lungenbefund bei der Begutachtung	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Lungenheilstätte
4	**B. D.** 54 Jahre Buchbinder	Mutter an Lungenleiden †	R. und E. zieml. gut Puls 54 Temperat. normal	R. Lsp. steht etwa fingerbreit tiefer als l. Rvo. und h. über und unter Clavic. und Spina Schall höher u. kürzer. Lvo. ebenf. leichte Schallverkürzung. Rvo. bis 2. I.C.R. zeitweise reichl. trockene Rg. In- und Exspir. verschied. Exspir. beinahe bronchial klingend. Rho. feinste inspir. Rg. Atmung etw. abgeschw. Lh. u. vo. inspirator. gröb. Rg. Exsp. versch. Auf den übrigen Lungen trock. Rg. versch. Exsp. Sonst systol. Blasen a. der Herzspitze. Im Urin Epithalien und Leucocyten. Cystitis.	—	24. XI. 02	nein	—
5	**S. J.** 23 Jahre Telegraphenarbeiter	Vater an Lungenleiden † desgleich. ein Bruder	K. und E. reduziert Puls 90—95 Temp. 37,4	R. supra und infra Clavic. und Spina. Thorax eingesunken gegen l. R. Thoraxhälfte schleppt etwas nach Rv. bis zur 4. Ri. h. bis zur Mitte der Scapula Dpfg. auch L. ist Schall etw. gedämpft. Über r. Oberlappen mässig zahlreiche grossblas. Rg. in- u. exspirat. L. sind sie spärlicher über der Scapula dort ist auch neben verschied. Inspir. nur saccad. Exspir. vernehmbar. T.B. spärl. im Auswurf.	blutig gef.	17. VII. 02	ja	Wilhelmsheim
6	**B. P.** 27 Jahre Schneider	—	K. und E. mässig Puls 80 Temperat. normal	Ueber r. Lsp. v. u. h. leichte Dpfg. versch. Inspir. Exsp. ab und zu durch feinblas. trock. Rg. unterbrochen. Vereinzelte Nachtschweisse, Husten.	mässig	13. II. 02	ja	Wilhelmsheim

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
—	—	—	—	—	—	Wird abgelehnt wegen zu hohen Alters und der ausser T.B. bestehenden Krankheiten namentl. des Herzens.
6. IX. 02	Gewicht 59,3 Kgr. K. und E. schlecht. Temperat. 38,2, Puls 144. Angestrengte Atmung. R. Toraxhälfte bleibt beim Atmen zurück. Ro. mässige tymanit. klingende Dpfg. bis 3. I.C.R. u. Angul. Scap. Rvo. abgeschw. Atmen, im 3.I.C.R. Bronchialatm. weiter abwärts sehr scharfes Atmen. Rvo. bis 4. Ri. spärl. mittelgrosse zähe Rg. Rho. leise, trock. Rg. bis Mitte Scap. Lv. u. ho. ger. Dpfg. scharf im 1. I.C.R. bronch. Atmen; zieml. spärl. zähe zs. klingende u. knackende Rg. bis 4. R. unten seitw. Crepitieren. Lho. durchweg leis. versch. Atmen mässig reichl. leise feuchte Rg. bis Mitte Scap. Im blutig gefärbt. Ausw. zahlr. T.B. Urin enthält etwas Eiweiss.			Am 14. XI. derselbe Befund wie anfangs. Patient bleibt noch auf eigene Kosten in Wilhelmsheim.		S. war 1900 v. Febr. bis Juni in Wilhelmsheim. VonNov.1901 ab in ambulator. Behdlg., war vom 13.II.-15.IV. 02 arbeitsunfähig. Seit 25.VI. wieder in Spitalbehandlg. Sein vormal. Ergebn. in Wilhelmsh. war dauernd erwerbsunf. S. stellt dort I. R.-antrag erhält s.28. XI. 02 I.R. † am 26. II. 03.
21. III. 02	Gewicht 46,9 Kgr. K. und E. dürftig; Puls 110, Temperat. 38,0 Rvo. mässige über Lsp. tympanit. klingende Dpfg.; i m 1.I.C.R, Andeutung von „bruit du pot fêlé“ auch weiter abw. Schallmatter Rho. mässige Dpfg. bis Mitte Scapula Rv. rauhes Atmungsgeräusch stark verlgt. Exsp. im 1. I.C.R. leicht bronchial; kleinbl. Rg. in zieml. Menge. Unterhalb 2. Ri. etwas versch. u. saccad. Atmung mit spärlich., knisternden Rg. bis vor 5. Ri. Rh. Atmung und Rg. wie v. Lho. zieml. stark verlgt. Exsp. Lvo. seitlich stark saccad. Atmung. Vitium cordis. T.B. im Auswurf. Urin enthält sehr wenig Eiweiss.	3 M.	30. VI. 02	Gewicht 51,0 Kgr. K. und E. gebessert. Temperat. 38,2, Puls 100 bis 110 aussetzend, über Mitralis systol. Blasen. Ueber r. Lsp. mäss. Dpfg. bis 2. Ri. sowie bis Mitte Scapula. Bronchialatmen. Bei Anhusten spärlich harte Rg. Ueber l. Lsp. verlgt. bronchovesic. Exspir. keine Rg. Auswurf enthält T.B. Urin Spur von Eiweiss.		Mit $^1/_3$-$^2/_3$ Erwerbsfähigkeit entlassen. Dauer zweifelh. Bezieht s. 7.X.02 I.R.

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditäre Verhältn.	Allgem. Zustand	Lungenbefund bei der Begutachtung	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Lungenheilstätte
1	**A. B.** 18 Jahre Dienstmagd	Vater an Lungenentzündung †	K. und E. mittel Puls 84	Ueber r. Lsp. Schall etw. kürzer und heller als l. Ueber r. Lsp. bronch. Exsp. Insp. von spärlich. trocken. Rg. begleitet. Ueber l. Lsp. Exsp. rauh mit vereinzelten trockenen Rg. T.B.-injection gibt positive Reaktion.	—	7. VIII. 02	ja	Balingen
2	**B. L.** 20 Jahre Dienstmagd	Mutter an Lungenschwindsucht †	K. und E. mässig Puls 94 Temperat. normal	R. Fossa supraclavic. etwas eingesunken. Ueber r. clavical. Schall etwas kürzer als l. Lho. in der Fossa superaspin. kürzerer Schall als r. Rv. und ho. bronch. Insp. und Exspir. Lho. abgeschwächt. Atmen inspirat. trocken feinstes Rasseln. Lvo. abgeschw. Atm. unrein. Inspir. Ueber der ganzen übrigen Lunge etw. abgeschw. Atm. von unbestimmt. Charakter. Wenig Husten und Ausw. ohne T.B.	gering	9. X. 02	ja	Balingen
3	**E. M.** 23 Jahre Dienstmagd	—	K. und E. gut Puls 94 Temperat. normal	Rvo. inspirat. trock. Rass. zuweilen bronch. klingendes. Inspir. Exspir. rauh und verlängert. Rho. r. infl. inspir. Rasseln zeitweise auch Lvo. trock. Rg. wenig Husten u. Ausw.	—	3. XI. 02	ja	Balingen

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
6. IX. 02	Gewicht 56 Kgr. K. und E. ziemlich gut. Puls 70, Temperat. 36,5. Ueber r. Lsp. leichte Spur v. Dämpfung mit verschärft. Atmen u. verlängt. bronch. Exsp. Kein Husten und Auswurf.	3 M.	13.XII. 02	Gewicht 59,5 Kgr. K. und E. gut. Puls 80 Temperat. 36,7. Ueber r. Lsp. k. Dämpfg. mehr, dagegen ho. noch etw. versch. unbestimmtes Atmungsgeräusch. Kein Husten u. Auswurf.	80 Proz. erwerbsfähig.	
26. X. 02	Gewicht 48 Kgr. K. und E. unter mittel. Puls 88, Temperat. 36,8. Ueber r. Łsp. ganz leichte Dämpfung mit abgeschw. unbestimmten Atmen und einzelnen trock. Rasselg. Mässig Husten u. Ausw.	3 M.	31. I. 03	Gewicht 52 Kgr. K. und E. mittel. Puls 86, Temperat. 36,6. Ueber r. Lsp. k. Dämpf. mehr, dagegen nam. v. noch geschw. Atmen in beträchtlicher Ausdehnung, ab und zu noch leichter Husten.	70 Proz. erwerbsfähig.	
23. XI. 02	Gewicht 59 Kgr. K. und E. gut. Puls 90, Temperat. 37,1. Ueber l. Lsp. v. über r. Lsp. h. versch. Atmungsger. mit vielfachen trock. Rg. wenig Husten spärl. Ausw.	3 M.	28. II. 03	Gewicht 65 Kgr. K. und E. gut. Puls 82, Temperat. 36,7. Auf den Lungen keine Dämpfung mehr; überall weiches Vesiculäratmen, kein Rg., kein Husten und Auswurf mehr.	völlig erwerbsfähig.	

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditäre Verhältn.	Allgem. Zustand bei der Begutachtung	Lungenbefund bei der Begutachtung	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Lungenheilstätte
1	**K. G.** 31 Jahre Cementarbeiter	Vater an Hirnentzündung † Mutter an Blutsturz eine Schwester an Ltb. †	K. und E. mittel Puls 84.	Beide Supraclavicgr. mässig eingesunken. Ueber r. Lsp. Dpfg. mit fbl. Rg. Exsp. etw. versch. Ueber l. Lsp. inspir., zeitw. trock. feines R. Kein Husten.	—	22. I. 03	ja	Wilhelmsheim
2	**K. G.** 45 Jahre Stadttaglöhner	Vater an Lungenentzündung †	K. und E. stark reduziert. Puls 100 Temperat. normal	Beide Supraclavicgr. stark eingesunken. Rho. leichte Schallabschwächung. Ueber r. Lsp. grobes, feuchtes R. Exsp. mit hauchendem Beiklang stark verschärft, zeitweise mit feucht. R. Ueber l. Lsp. rauhes Atmen, üb. den hint. unt. Partien der Lunge trockenes Knistern, hie und da grossbl. feuchte Rg. Husten.	reichlich	27. III. 03	nein	Wegen zu weit vorgeschritt. Prozesses kompliz. mit Emphys.
3	**R. P.** 27 Jahre Schneider	Nichts bekannt	K. und E. mässig Puls 102 Temperat. normal	Lho. und R. leichte Schallabschw. Ueber r. Infraclavic. Exspir. etw. verschärft.	—	26. I. 03	ja	Wilhelmsheim
4	**G. E.** 18 Jahre Gardinendrucker	Nichts bekannt	K. gut E. mittel Puls 76 Temperat. normal	Ueber r. Supra u. Infraclav. gr. leichte Schallabschwäch. Ueber r. Infraclavic. grube versch Exsp. zeitweise mit pfeifend. Beiklang. Rv. und ho. inspir. hie und da trock. grobe Rg. Exsp. versch. u. verl. Kein Husten.	gering schleimig	16. II. 03	ja	Wilhelmsheim

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
2. IV. 03	Gewicht 73 Kg. K. und E. ziemlich gut. Puls 85, Temperat. 37,0. Rvo. ger. Dpfg. bis 2 K. R. Atemger. üb. d. Oberlappen etwas versch. Exsp. verl. Rho. bei Anhusten einige mittelbl. zahlr. Rg. Lo. k. Dpfg. sehr leises Atemger. Exspir. verlängert, zweifelhaftes Knacken hin u. wied. Ausw. schleimig, kein T.B.	$5^1/_2$	15. IX. 03	Gewicht 78,8 Kg. K. und E. zg. Puls 90. Temperat. norm. Rv. ger. Dpfg. bis 3. R. u. MitteScap. leicht versch. Atmen zuw. Knacken a. d. Spitze. Lv. sehr ger. Dpfg. oberh. Clav. u. Spin. in 1. bis 2. I.C.R. ab-. geschw. etw. rauhes Atmen u. unregelmässig. mittelgr. Knacken. Lu. seitlich bei Anhusten Crepitieren Lho. holperiges Atmen. Keine deutl. Rg.	Vorläufig völlig erwerbsunfähig.	Erhält seit 8. V. 03 I.R.
—	–	—	—	—	—	Wurde Apr. 02 f. Heilst. begutachtet und von Dr. Faber eingewiesen u. nach 3 Monat mit 2|3 Erwf. entl. erh. v. April 03 ab I. R. † 6. IV. 04. I. Ausw. w. T.B. nachgewiesen.
16. V. 03	Gewicht 48,5 Kgr. K. und E. dürftig, Puls 90. Temperat. 37,4. Rvo. über Clavic. ger. Dfpg. auch unterhalb. Clav. matter Schall bis 4. I.C.R. Ueber r. Spitze vorne Vesiculär-Atmen im 1.—2. I.C.R. leichtabgeschw. Atmen mit klbl. hart knack. spärl. Rg. Rho. abgeschw. Atm. mittelbl. trock. Crepit. üb. Spitze.	3 M.	27. VIII. 03	Gewicht 53,8 Kgr. K. und E. mittel, Puls 80 Temperat. normal. Ro. per. Dpfg. Schall bis 5 R. matt verlängert. Exsp. u. spärl. mittelbl. Rg. über Spitze. Lo. per. Dpfg. verl. Exsp. Ausw. spärl. ohne T.B.	70% erwerbsfähig	—
30. III. 03	Gewicht 66,3 Kgr. K. und E. mittel, Puls 84. Temperat. 37,3. R. Supraclav. etw. vertieft. Ro. ger. mässige Dpfg. bis 2. Ri. resp. Spina. Rv. rauhe ho. bronchovesic. Atm. m. zäh. Crepit in Spitze. Von Mitte Scap. bis angel. Scap. zweifelhafte Rg. Lo. leidl. gut. Schall, abgeschw. unreines Vesicul.atm. mit verl. Exsp. u. klbl. mittel bl. Rg. in Spitze. Auswurf schleimig ohne T.B.	2 M.	30. V. 03	Gewicht 72,5 Kgr. K. und E. gehob., Puls 84. Temperat. norm. Ro. Dpfg. wie anfangs, verl. Exspir. klbl. harte Rg. in spärlich. Menge bei Anhust. bis 2. R. Rho. Rg. nicht zu hören. Lo. Schallverkürzung abgeschw. Vesicul.atmen über Spitze zeitw. klbl. zähes Knacken.	70 bis 100% erwerbsfähig	—

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditäre Verhältn.	Allgem. Zustand bei der Begutachtung	Lungenbefund bei der Begutachtung	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Lungenheilstätte
5	**B. E.** 29 Jahre Bauarbeiter	—	K. und E. gut Puls 72 Temperat. normal	R. Supraclavic. Grube weniger voll als l. Rvo. Schall etwas klangärmer als l. R. Sp. steht etw. fingerbr. tief. als l. Ueber l. Supra und Infraclavic. gr. verl. und versch. Exspir. Rvo. inspir. trocken. grobes R. Exspir. beinahe bronchial zeitw. m. trock. R. Rho. versch. und verl. Exsp. wenig Husten.	—	16. II. 03	ja	Wilhelmsheim
6	**B. K.** 20 Jahre Taglöhner	Vater an Lungenleiden † Mutter desgl.	K. und E. mittelm. Puls 96 Temperat. normal	Ueber r. Supra und Infraclavic.grube Schall höh. u. kürzer. R. Supraclavicgr. weniger voll. Ueber beide Lsp. ist h. hie und da inspir. grobes feucht. R. ebenso r. v. u. Rvo. Inspir. mittelbl. feuchtes R. über r. Infraclav. gr. etw. versch. Exsp. Lvo. rauhes Atmen. Nachtschw., viel Husten.	reichlich schaumig	26. III. 03	ja	Wilhelmsheim
7	**M. H.** 24 Jahre Kellner	Vater an Lungenleiden †	K. und E. mittel Puls 112	Rh. und vo. leichte Schallabschwächung. Rh. u. vo. auch Infraclavicual. inspir. trockenes feinstes R. hörb. Exsp. stark versch. beinahe Bronch. hie und da von trockenem Knacken begleit. Rhu. nam. bei tiefen Atemzügen ist feinstes Reiben hörbar. Ueber l. Lsp. In- u. Exspir. trocken. Rg. Lvo. zeitw. feines Giemen. Hust. mässig. Nachtschweisse.	mässig schleimig	27. III. 03	ja	Wilhelmsheim
8	**E. H.** 21 Jahre Hausdiener	Mutter an Lungenentzündung †	K. und E. mittel Puls 108 Temperat. normal	Rvo. Schall wenig. klangv. Ueber l. Lsp. etw. abgeschw. Atm. mit vereinzelt trock. Rg. Auch Rho. ab und zu feinstes Knacken, zeitw. Nachtschweisse.	—	18. IV. 03	ja	Wilhelmsheim

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
25. III. 03	Gewicht 71,1 Kgr. K. und F. gut. Puls 90. Temperat. 37,2. R. Supraclavic. vertieft ger. Dpfg. bis 3. R. und mitte Scap. Atmung leise, vesic. Exsp. präcisiert, mittelgrob, rauhes Knacken u. Rasseln in Spitze v. u. h. Lo. k. Dpfg. Atmungsgeräusche in Spitze leise unterh. Clavic Exsp. von feinem Pfeifen begleitet. hin und wieder feines Crepit u. mittelgrob. Knacken bis 3. R. auch unt. sind klbl. Rg. in spärl. Zahl. Lhu. unrein. Atm. zeitw. sp. Rg. T.B. spärl. im Auswurf.	3 M.	27. VII. 03	K. und E. gut. Puls 75. Temperat. norm. Ro. Dpfg. ger. Grades; leises Atemger. Exsp. verl. zuweilen feinpfeifend, hie und da Knacken in Spitze u. l. I. C. R. Lv. oberh Clav. leises Knistern in Exsp. Im Auswurf spärl. T.B.	Völlig erwerbsfähig	—
—	—	—	—	—	—	Hat der Einberufung nicht Folge geleistet
—	—	—	—	—	—	Hat der Einweisung nicht Folge geleistet
—	—	—	—	—	—	Hat der Einweisung nicht Folge geleistet

Nr.	Namen, Alter Beruf	Hereditäre Verhältn.	Allgem. Zustand bei der Begutachtung	Lungenbefund bei der Begutachtung	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Lungenheilstätte
9	**L. J.** 37 Jahre Lithograph	Mutter an Lungentzündung †	K. und E. mittel Puls 76. Temperat. normal	Rvo. leichte Schallabschw. Ueber der r. Lsp. In- und Exsp. trockenes feinst. R. Exsp. etw. versch. Lho. ab und zu Exspir. feinst. Knakken, wenig Husten. Nachtschweisse.	—	16. IV 03	ja	Wilhelmsheim
10	**N. A.** 28 Jahre Hausdiener	—	K. und E. gut Puls 92 Temperat. normal.	R. Lsp. steht fingerbreit tiefer als l. Ueber r. Supra und Infraclavicgrube leichte Schallabschwäch. Ueber r. Lsp. Atemger. etw. versch. In- und Exsp. zeitw. trock. feinste Rg. desgl. Lho., zeitweise Nachtschweisse.	schleimig	16. IV. 03	ja	Wilhelmsheim
11	**S. G.** 23 Jahre Küfer	Mutter an Lungenschwindsucht †	K. und E. gut Puls 60 Temperat. normal	Lho. leichte Schallabschw. über l. Lsp. rauhes Atmen Rvo. In- u. Exspir. zeitweise feines trockenes Knacken. Rho. Exsp. verl. mit leicht hauchenden Beikl. Husten, zeitw. Nachtschweisse.	blutig	20. IV. 03	ja	Wilhelmsheim
12	**R. P.** 35 Jahre Schreiner	Mutter an Lungenschwindsucht †	K. und E. reduciert Puls 84 Temperat. normal	Ueber beide Lsp. Schallabschwächung. Rg. u. versch. Atm. rechtsv. bronch. Charakter. Lhu. pleurit. Reib. und vereinzelte Rg.	schleimig eitrig	13. V. 03	nein	—

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
29. V. 03.	Gewicht 67,5 Kgr. K. und E. mittel. Puls 90. Temperat. 36,9. Rvo. ger. Dpfg. oberh. Clavic. Schallverkürzung bis 3 I.C.R. ho. ger. Dpfg. bis fast Mitte Scap. Oberhalb Clavic. und Spin. bei Anhusten spärl. harte Rg. vereinzelt Knakken vorh. im 1. I. C. R. Auswurf schleim. eitr. ohne T.B.	2 M.	27. VII. 03	Gewicht 67,3 Kgr. K. und E. mittel, Puls 90. Temperat. normal. Ueber r. Lsp. Schallverkürzung. Vesicul.atmen mit verläng. Exsp. bei Anhusten spärl. klbl. Rg. Rvo.	zu $^2/_3$ erwerbsfähig	
27. V. 03	Gewicht 62 Kgr. K. u. E. mittel. Puls 116. Temperat. 37,8. Rv. mässige Dpfg. bis 2. R. bezw. Mitte Scap. Auch weiter abwärts v. u. h. Schallverkürzung. Annähernd bronchovesic. Atmen mit verl. und Bronchial-Exspir. sowie zähem klein-mittelbl. Rg. bis Mitte Scap. Rvu. versch. Insp. Rhu. abgeschw. unreines Vesic.atmen. Ausw. schleim. eitrig enthält T.B.	3 M.	5. VIII 03	Gewicht 68,8 Kgr. K. und E. gut. Puls 90. Temperat. normal. Rvo. rauhes Atmen, verl. Exsp. bis 3. R. über Spitze öfters mittelgrob. Knacken. Rh. verlängert über Spina leicht bronch. klingendes Exsp. über Spitze vereinzelt. Rg. weiter abwärts leicht abgeschw. Vesicul.atmen hin und wieder 1 Klappen. L. Lunge frei. Auswurf enthält T.B.	$^2/_3$ erwerbsfähig	
3. VI. 03	Gewicht 70,5 Kgr. K. und E. ziemlich gut. Puls 60. Temperat. 37,2. Rv. und ho. Schallverkzg. leicht versch. Atemger. wenig verl. Exsp. ho. mit bronchovesicalem Klang. K. Rg. Ueber r. Unterlapp. Atemger. nicht so laut und rein versicular. Lo. k. Dpfg. leise knurrendes Atemger. Keine T.B. im Auswurf.	$3^1/_3$ M.	24. IX. 03	Gewicht 74,0 Kgr. K. und E. ziemlich gut. Puls — Temperat. normal. Ro. sehr ger. Dpfg. verl. Exsp. bis 2. R. in Spitze Knacken. Lo. holperiges Atm. verl. Exsp. bis 2. R. in Spitze zuweilen weiches Knacken v. u. ho. Kein T.B. im Auswurf.	völlig erwerbsfähig	
—	—	—	—	—	—	Wird wegen zu weit vorgeschrittener Krankheit abgewiesen.

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditär. Verhältn.	Allgem. Zustand bei der Begutachtung	Lungenbefund bei der Begutachtung	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Bemerkungen
13	**O. G.** 28 Jahre Hausbursche	—	K. und E. mässig Puls 88 Temperat. normal	R. Infraclavic tiefer als l. Ueber r. Lsp. Schallabschw. versch. Vesiculäratmen mit etwas verl. Exspir. vereinzelt. Rg. Rho. Reiben.	schleimig eitrig	17. V. 03	ja	Wilhelmsheim
14	**K. F.** 26 Jahre Schriftsetzer	Mutter und Schwester an Schwinds. †	K. und E. gut Puls 80 Temperat. normal	Ueber r. Lsp. Schallabschw. inspirat. Rg. nam. ho. Atmung etwas verschärft. Ueber l. Lsp. ebenf. Rg. u. versch. Atm. zu hören. Lhu. in- u. exspir. Rg. und verl. Exspir.	—	7. VI. 03	ja	Wilhelmsheim
15	**D. A.** 17 Jahre Taglöhner	Mutter an Lungenleiden † desgl. ein Bruder	K. und E. mittel Puls 85 Temp.nor.	Ueber r. Lsp. Schallabschwächung Rg. u. versch. Atmen. T. B.-Injektion gibt Steigerung d. Rg. Schmerz in d. l. Achsel.	schl. eitrig	13. VI. 03	ja	Wilhelmsheim
16	**D. M.** 21 Jahre Schuhmacher	Mutter an Auszehrung †	K. und E. mittel Puls 72 Temperat. normal	Ueber r. Lsp. Schallabschwächung etw. versch. Atmen und mitunter Rg. Wenig Husten.	schleimig	24. VI. 03	ja	Heidenheim
17	**F. G.** 22 Jahre Gipser	Vater ist lungenleidend	K. und E. gut Puls 65 Temperat. normal	Ueber r. Lsp. Schallabschwächung versch. Atmen und Rg.	eitrig geballt	25. VI. 03	ja	Wilhelmsheim

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
6. VI. 03	Gewicht 60 Kgr. K. und E. mittel. Puls 95. Temperat. 37,5. Ro. ger. Dpfg. bis 2. I.C.R. abnehm. und unter Mitte Scap. v.o. verlang. bronchovesic. Exsp. spärl. mittelgr. halbfeuchte Rg. bis 3. I.C.R. Ho. leicht vcrl. Exsp. wenig Knacken. Kein T.B. im Auswurf.	3 M.	18. IX. 03	Gewicht 68,9 Kgr. K. und E. gut, Puls 88. Temperat. norm. Ueber r. Oberlappen leichte Dpfg. Atemger. bis 3. R. leicht abgeschw. versch. saccad. Keine Rg. ho. verlängert. Exsp. hu. leises hell. Knakken. Kein Hnst. u. Ausw.	Völlig erwerbsfähig	—
1. VIII. 03	Gewicht 64,9 Kgr. K. und E. zg. Puls 81. Temperat. 37,1. Ro. ger. Dpfg. bis 3. R. bez. Mitte Scap. abnehmend. Verl. Exsp. in Spitze klbl. trock. Rg. Rvu. Adhäsionsger. Lo. Schallverkürz. bis 2. R. bez. Spina verl. Exsp. in Spitze zäh weiches Knacken. Lhu. leichte Schallverkürzung versch. Insp. spärl. zähfeuchte fbl. Rg. Auswurf ohne T.B.	$2^1/_2$ M.	19. XII. 03	Gewicht 66 Kgr. Allgemeinbefinden gut. Puls 85. Temperat. norm. Ueber r. Lsp. Schall abgeschw. desgl. das Atemger. in ger. Grade verläng. Exsp. hin und wieder trock. Crepit. in Spitze. Lo. Schall nicht ganz voll versch. saccad. Atmen. hu. vom Angul. abwärts vereinzelt. mittelgr. weiche Rg. bald mehr oder weniger deutlich. Kein Husten und Ausw. mehr.	Völlig erwerbsfähig	War 1902 schon 2 Monate in Wilhelmsheim als völlig erwerbsfähig entlassen
—	—	—	—	—	—	Verzichtet wegen eingetret. Wohlbef.
16. VIII. 03	Gewicht 59 Kgr. K. und E. befriedigend. Puls 84. Temperat. 37,2. Rvo. k. Dmpfg. aber zahlr. Ronchi. Lvo. relat. Dpfg. versch. Atmen und zahlr. mittelfeuchte Ronchi Lho. reichl. Ronchi Schall verk. Rho. spärl. Ronchi. Viel Husten, schleimigeitr. Ausw.	3 M.	5. X. 03	Gewicht 67 Kgr. K. u. E. gebessert. Puls 84. Temperat. norm. Lvo Schallverkürzung unbestimmtes Atmen. Ronchi u. Knarren bis zu 4. R. Lho. desgl. Ronchi bis Mitte Scap. Lvo. versch. Atmen und schwache Ronchi. Rho. wenig Husten und Ausw.	Völlig erwerbsfähig	—
17. VIII. 03	Gewicht 64,7 Kgr. K. und E. zg. Puls 75. Temperat. 36,9. Ueber dem r. Oberlappen ger. Dpfg. über Mittellappen Schallverkürzg. Ro. versch. Atm. verlä ng. Exsp. einz. bezw. sehr unregelm. wiederkehrendes Knacken u. Crepit. bis 2. R. und Spina; reichl. Ausw. ohne T.B.	3 M.	18. XI. 03	Gewicht 71,8 Kgr. K. und E. gut, Puls 80. Temperat. normal. Ro. ger. Dpfg; leicht versch. u. verläng. Exspir. oberh. Clav. klbl. trocken klebr. Rg. dgl. ho. oberh. Spina Lvo. im 1. I.C.R. trockenes Knacken.	$^3/_4$ erwerbsfähig	—

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditär. Verhältn.	Allgem. Zustand	Lungenbefund bei der Begutachtung	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Lungenheilstätte
18	**H. Ch.** 18 Jahre Schuhmacher	—	K. und E. mässig Puls 64 Temperat. normal	R. Supraclavic. eingesunk. Ueber r. Lsp. namentl. h. Schallabschwächung. Rg. versch. Atm. mit verläng. Exspir. Kein Husten und Auswurf.	—	1. VII. 03	ja	Wilhelmsheim
19	**Sch. R.** 24 Jahre Schneider	Vater an Schwindsucht †	K. und E. reduciert Puls 90 Temperat. normal	R. Supraclavicgr. eingesunken. Ueber r. Lsp.Dfpg. v. bis 2 fingerbreit unterh. Clavic. Atm. Bronch. wenig Rg. wenig Husten zeitweise Nachtschweisse.	eitrig	9. VII. 03	ja	Wilhelmsheim
20	**H. W.** 27 Jahre Bauführer	3 Kinder von Vat. Bruder an Lungenschwds. †	K. und E. mittel Puls 78 Temperat. normal	R. obere Brustseite etwas abgeflacht über r. Lsp. Schallabschwäch. und Rg. auch über l. Lsp. Rg. und versch. Atem. Husten und Nachtschweisse	schleim. eitr.	27.VII. 03	ja	—
21	**L. G.** 61 Jahre Zimmermann	—	K. und E. schlecht Puls 90 Temperat. normal	Beide Supraclavicgr. eingesunken. Ueber r. Lsp. Schallabschwächung. Rg. versch. Atm. Ueber l. Lsp. ebenf. vereinzelte Rg. und versch. Atem. Zeitweise Nachtschweisse.	eitrig geballt	17. X. 03	nein	—
22	**M. W.** 20 Jahre Buchhalter	—	K. und E. schlecht Puls 90 Temperat. normal	Flacher lg. Thorax leichte Kyphoscoliose. L. Lsp. steht tiefer als r. Ueber r. Lsp. gedämpfter Schall üb. beide Lsp. Rg. klbl. und versch. Atm. Husten, zeitw. Nachtschweisse.	schleimig	12. X. 03	ja	Wilhelmsheim
23	**S. F.** 27 Jahre Buchbinder	—	K. und E. mässig Puls 86 Temperat. normal	Ueber beiden Lungenspitz. Schallabschwäch. r. mehr als l. r. Rg. u. verschärft. Atm.; auch l. vereinz. Rg. Zieml.zahlr .T.B. im Sput.	schleimig eitrig	15. X. 03	ja	—

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthaltes	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
18) 8. IX. 03	Gewicht 57,3 Kgr. K. u. E leidl. gut. Puls 69. Temperat. 36,6. Rv. ger. Dpfg. b. 2. R. u. Mitte Scap. leise abgeschw. Insp. verl. Exspir. bei Anhusten hin und wieder Knacken zu hören hu. Adhäsionscrepit. Leicht. Auswurf ohne T.B.	2 M.	14. XI. 03	Gewicht 60,6 Kgr. K. u. E. leidl. gut. Puls 90. Temperat. norm. Ro. Dpfg. verl. Exsp. leises Knistern, im 2. I.C.R. abgeschw. unrein. Atm. zuw. auch hier Knistern und feines Knacken, ho. leicht abgeschw. Atem verl. Exsp. Keine Rg. T.B. injection posit.	völlig erwerbsfähig.	–
19) 17. IX. 03	Gewicht 67,4 Kgr. K. u. E. annähernd mittel. Puls 105. Temperat. 37,9. Ro. ger. Dpfg. bis 3. I.C.R. u. reichl. Mitte Scap. abgeschw. unter Clavic. teils schlürfend, teils versch. saccad. Atm. dumpfe mittelbl. u. gröb. feuchte Rg. in mässig. Menge abnehm. bis 3 I.C.R. vereinz. Knacken noch über die Mittellappen abwärts; ho. abgeschw. Atm. zieml. reichl. mittelbl. u. gröbere feuchte Rg. bis 2 Querfingerbr. oberh. ang. Scap. Lo. Schall nicht ganz im 1. I.C.R. Exsp. von fein. Pfeifen begleitet über l. Lsp. bei Anhusten kurzes trock. Crepit. Auswurf enth. spärlich T.B.	3 M.	14. XII. 03	Gewicht 70,8 Kgr. K. u. E. gel. Puls 85. Temperat. leicht erhöht bis 37,5. Ro. Dpfg. bis 3. I.C.R. u. unt. Mitte Scap. abgeschw. rauhes Atmen verl. Exsp. spärl. teils mittelbl. teils feinere Rg. bis 3. I.C.R. ho. abgeschw. Atmen mässig reichl. Rg. feucht und zäh bis unter Mitte. Scap.; Lo. saccad. Atmen leicht versch. Ausw. enth. T.B. spärl.	$^2/_3$ erwerbsfähig.	–
20) —	—	·	—	War vom 20. Dez. 99 bis 22. Jan. 00 in Schömberg.	—	leistet der Einberufung nicht Folge.
21) —	—	—	—	—	Wird wegen zu hohen Alters abgewiesen	—
22) 8. XII. 03	Gewicht 44,1 Kgr. K. u. E. sehr dürftig. Puls 96. Temperat. 36,8. Ueber r. Oberlappen ger. Dfg. versch. Atm. u. verl. Exsp. ho. vereinzelt. Knacken Lho. ger. Dpfg. oberhalb Spina 2—3 Querfinger oberh. d. unteren Grenze relat. Dpfg. absol. Dpfg. 1 Querfinger höher als r. respirat. nicht verschiebl. Pectoral frem. vermindert. Lvo. Vesikuläratm. hin u. wieder mittelgr. rauhe Rg. vu. u. hu. abgeschw. Atmen. Kein Auswurf.	2 W.	21. XII. 03	Befund wie beim Eintritt. An einzeln. Tg. wurden beim Husten kleine eitr. Klümpchen entleert, die elastische Fasern aber kein T.B. enthielten.	völlig erwerbsunfähig.	—
23)	Im Frühjahr 1902 war S. in Friedrichsheim; Patient war vom 15.—31. Januar 1903 in Wilhelmsheim; es wurde bei seinem Eintritt ein Katarrh u. Verdichtg. des Ober- u. Mittellappens teilweise auch d. Unterlappens gefunden. Die Kur wurde, weil eine Besserung nicht zu erwarten war abgebr. Bei dem jetzigen Antrag auf Einleitg. eines Heilverf. wurde dem S. die Stellung eines Inval.-Rentengesuchs nahegelegt u. ihm hernach bewilligt. Er erhält seit 6. V. 1905 J. R.	18 Wochen; wurde dort mit Tub. inject. behandelt befand sich dann bis Dez. 1902 wohl.	—	—	—	—

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditäre Verhältn.	Allgem. Zustand	Lungenbefund bei der Begutachtung	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Lungenheilstätte
1	**O. M.** 20 Jahre	Ein Geschwisterkind lungenleidend	K. und E. mittel Puls kräft. regelmäss. Temperat. normal	R. Supraclavicgr. etwas tiefer eingesunk. als l. foss. supraclav. Rvo. u. ho. matter und dumpfer Schall. Lvo. spärl. feinst. trock. Rasseln zeitw. mit Pfeifen im Insp. Rvo. reichl. feinst. trock. R. Ende d. Insp. u. Exsp. undeutl. verschärft. Ueber r. Infraclavic. ger. Exsp. verschärft. Rho. beiders. insp. trock. R. r. mehr als l. Rho. Exsp. etw. versch.	Kein T.B.	10. I. 03	ja	Balingen
2	**K. K.** 17 Jahre Dienstmagd	Mutter an Lungenschwindsucht †	K. und E. relativ gut Puls 68 unregelm. Temperat. normal	Rvo. Schallabschwächung. Exsp. wenig versch. R. Infraclavicgr. saccad. Insp. Rho. abgeschw. rauh. Insp.	—	29. I. 03	ja	Schömberg
3	**Sch. K.** 19 Jahre Dienstmagd	Vater und 1 Bruder an Lungenleiden †	K. und E. mittel Puls 96 Temperat. normal	Lho. bis spin. scap. abgekürzt. Schall. Lv. oberh. Clavic. Schall höher als r. Rvo. Atemger. etw. schwächer als l. Lh. oberh. spin. scap. zeitweise crepitierend Rass. am Ende des Insp. u. bei Beginn d. Exsp. Im übr. Vesiculäratm.	—	14. II. 03	ja	Balingen
4	**Sch. J.** 27 Jahre Serviermädchen	—	K. und E. ziemlich gut Puls 108 Temperat. normal	R. Lsp. steht fingerbr. tief. als l. Rvo. Schall dumpf. und matter als Lho. leichte Schallabschw. Über l. Infraclavicgr. zeitweise saccad. Inspir. Über r. Supra- und Infraclavicgrube Insp. verschärft Exsp. bedeutend verlgt. u. verschärft mit pfeifendem Beiklang. Lho. inspir. trockenem Rg. entlang d. innern Rand. l. Scap. inspif. trock. feinst. Reiben. Rh. Exsp. mit pfeifendem Beikl. wenig Hust.	blutig tingiert	27. II. 03	ja	Balingen

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
23. I. 03	Gewicht 55 Kgr. K. und E. kaum mittel. Puls 100. Temperat. 37,0. Über r. Lsp. leichte Dpfg. mit versch. unbestimmten Atmungsger. und einzelnen feinbl. Rg. Hust. u. Ausw.	3½ M.	3. V. 03	Gewicht 54½ Kgr. K. und E. k. mittel. Puls 80. Temperat. 36,5. Auf r. Lsp. keine Dmpfg. mehr dagegen v. noch etw. versch. h. etw. abgeschw. Atemger. m. einzeln. knackenden Rg. Viel Hust. und Auswurf.	Völlig erwerbsunfähig	Erhält seit Juni 1903 I.R. bis Febr. 1904
19. II. 03	Gewicht 46 Kgr. K. und E. mässig, Puls, Temperat. o. B. Über r. Lsp. leichte Schallverkzg. u. abgeschw. Atmen.	3 M.	16. V. 03	Gewicht 46 Kgr. K. und E. gut. Ueber den Lungen nichts mehr nachzuweisen. Kein Husten u. Auswurf.	Völlig erwerbsfähig	—
4. III. 03	Gewicht 54½ Kgr. K. und E. mittel. Puls 88. Temperat. 37,0. Auf l. Lsp. nam. h. mässige Dpfg. mit versch. Atemger. und verl. Exspir. Hust. u. Auswurf mässig.	3 M.	6. VI. 03	Gewicht 61 Kgr. K. und E. gut. Puls 84. Temperat. 37,0. Auf l. Lsp. h. noch Abschwächung des Schalles, weiches Vesiculäratmen. Kein Hust. u. Ausw.	80% erwerbsfähig	—
14. III. 03	Gewicht 53 Kgr. K. und E. mittel. Puls 88. Temperat. 32,0. Auf r. Lsp. nam. ho. mässige Dpfg. mit versch. Atemger. versch. u. verl. Exspir. mit pfeifend. Beiklang. Auch auf der l. Lunge versch. unrein. Atm. mässiger Husten und blut. Auswurf. Nachtschweiss.	4 M.	20. VI. 03	Gewicht 60,5 Kgr. K. und E. gut. Puls 80. Temperat. 36,7. Auf r. Lsp. k. Dpfg. mehr. Rho. noch etw. versch. Atm. ohne Rg. l. Lunge frei. Kein Hust. u. Ausw. mehr, kein Nachtschweiss mehr.	80% erwerbsfähig	—

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditär. Verhältn.	Allgem. Zustand bei der Begutachtung	Lungenbefund	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Bemerkungen
5	**N. M.** Dienstmagd	—	K. und E. mittel Puls 112	Rvo. und Lho. Schall etw. höher u. matter. über d. r. Sp. abgeschw. Inspir. am Ende desselben hie und da trockene Rg. Exsp. verlegt u. versch. Über d. mittler. Drittel d. hinteren r. Lunge etw. abgeschw. Atmen mit zeitweise feinst. Reibeger.	—	10. III. 03	—	Balingen
6	**St. E.** 21 Jahre Büffetfräul.	—	K. und E. mittel Puls 84 Temperat. normal	Rvo. Schall weniger klangvoll als l. Über r. Lsp. etw. abgeschw. Atem in- u. exspir. spärl. trock. feinst. Rasseln Husten.	wenig	10. IV. 03	ja	Schömberg
7	**W. S.** 27 Jahre Cigarren-Arbeiterin	—	K. und E. mittel Puls 96 Temperat. normal	Rvo. Schall wenig. klangv. als l. Über r. Lsp. in- und exsp. spärl. trockene feinste Rg. Exspir. etw. verlängert und verschärft.	—	20. IV. 03	ja	Schömberg
8	**H. P.** 22 Jahre Dienstmagd	—	K. und E. mittel Puls 86 Temperat. normal	Rvo. erscheint Schall höh. und matter. D. Atemger. ist wie auf der Lsp.; über d. übr. Lunge kaum wesentl. verändert. Rho. hie u. da feinst. trock. Knack. hörbar. T.B. inject. v. posit. Reaktion begleitet.	—	24. IV. 03	ja	Schömberg
9	**R. F.** 21 Jahre Fabrikarbeiterin		K. und E. mässig Puls 80 Temperat. normal	Über l. Lsp. Schallabschwächung am Schluss d. Exsp. etwas Rasseln versch. Atm.	—	. V. 03	ja	Balingen

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
15. IV. 03	Gewicht 52½ Kgr. K. und E. kaum mittel Puls 70, Temperat. 37,2. Rho. u. u. Schallverkürzg. v. mit rauhem unbestimmt. Atm. u. abgeschw. Atm. u. einzeln. trockene Rg. Auch auf l. Lsp. versch. Atmen, wenig Husten und Ausw.	2 M.	15. VI. 03	Gewicht 58½ Kgr. K. und E. ziemlich gut. Puls 96. Temperat. 36,8. Auf r. Lsp. h. verkürzter Schall mit etwas unreinem leicht verschärftem Atmen vo. u. u. abgeschw. Atmen. K. Husten u. Ausw. mehr.	50 Proz. erwerbsfähig.	
26. IV. 03	Gewicht 54 Kgr. K. und E. mittel Puls 88, Temperat. norm. Über r. Lsp. nach aussen hin geringe Schallverkürzg. abgeschw. etw. rauh. Atm. Über l. Lsp. vorn abgeschw. Atm. mit einzeln. mittelbl. Rg. h. rauhe Atmung.	3 M.	29. VII. 03	Gewicht 56,3 Kgr. K. und E. gut. Puls Temperat. o. B. Ueber l. Lsp. bis Clavic u. Spina leicht verlängt. Exsp. Wenig Husten u. Auswurf. Keine Nachtschweisse.	⅔ erwerbsfähig.	
9. V. 03	Gewicht 62 Kgr. K. und E. mittel Puls 80, Temperat. norm. Rho. bis Schulterblattgrube ganz leichte Schallverkzg. Rvo. bis 2. R. u. Rho. bis Mitte Scap. abgeschw. unrein. Atm. mit verlgt. Exsp. u. spärl. fein mittelbl. trock. Rg. Lvo. bis Clavic. Lho. bis Schulterblattgrube abgeschw. rauh. Atmen mit zeitw. auftret. mittelbl. Rg. Lvu. in d. Herzgegend ein inspir. pfeifend. Ger.	3 M.	22. VIII. 03	Gewicht 65,5 Kgr. K. und E. gut. Puls, Temperat. o. B. Ueber d. Lunge nichts patholog. mehr nachweisbar. K. Husten u. Auswurf. Keine Nachtschweisse.	völlig erwerbsfähig.	
26. V. 03	Gewicht 60 Kgr. K. und E. mittel. Puls 72. Temperat. normal. Ueber r. Lsp. bis. Clavic. u. Spin. ganz leichte Schallverkzg. einige mittelbl. nicht klingende Rg. bis 2. R. und Ang. Scap. abgeschw. Atm.	3 M.	22. VIII. 03	Gewicht 65,5 Kgr. K und E. gut. Puls, Temperat. o. B. Nichts patholog. mehr über d. Lungen nachweisbar. Kein Husten und Auswurf. Kein Nachtschweiss.	Voll erwerbsfähig	
28. VI. 03	Gewicht 53½ Kgr. K. und E. mittel. Puls 84. Temperat. 37,0. Ueber l. Lsp. abgeschwächt. Atmen mit Knisterrasseln wenig Husten u. Auswurf.	2 M.	2. IX. 03	Gewicht 60 Kgr. K. und E. gut. Puls 84. Temperat. 37,0. Ueber l. Lsp. weiches Vesiculäratmen. Kein Husten und Ausw.	Vollerwerbsfähig	

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditäre Verhältn.	Allgem. Zustand bei der Begutachtung	Lungenbefund	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Lungenheilstätte
10	**Sch. F.** 18 Jahre Dienstmagd	Mutter ist lungenleidend	K. und E. mittel Puls 80 Temperat. normal	R. Supraclav. tiefer als l. Rvo. Schallabschw. Rg. u. versch. Atmen.	schleimig eitrig	13. V. 03	ja	Balingen
11	**K. L.** 21 Jahre Dienstmagd	—	K. und E. schlecht Puls 72 Temperat. normal	Ueber l. Lsp. Rg. versch. Atmen über r. Lsp. Schallabschwächung. Atmen nam. ho von bronchial. Charact. hier auch Giemen zu hör. Husten.	schleimig	6 V. 03	ja	Schömberg
12	**K. F.** 25 Jahre Fabrikarbeiterin	—	K. und E. angehend Puls 65 Temperat. normal	R. Supraclavicalgrube etw. eingesunken. Ueber r. Lsp. Schallabschwächg. versch. Atm. vereinzelt Rg. Nachtschweisse.	schleimig eitrig	6. VII. 03	ja	Schömberg
13	**B. B.** 24 Jahre Dienstmagd	Vater an Lungenleiden †	K. und E. dürftig Puls 70 Temperat. normal.	Ueber r. Lsp. Schallabschwächung Rg. u. versch. Atmen.	eitrig geballt	6. VII. 03	ja	Schömberg
14	**H. S.** 23 Jahre Dienstmagd	—	K. und E. z. gering Puls 88 Temperat. normal	R. Supraclavicgr. leicht eingesunken Rvo. u. Lho. leicht Schallabschwächung. Ueber beid. Spitzen rauh. Insp. Ueber r. Fossa supra und Infraclav. versch. Exsp. zeitw. mit pfeifendem Beiklang. Ueber d. übrigen Lunge hie und da Giemen zu hören.	schleimig, zeitweise blutig tingiert	29. I. 03	ja	Balingen

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
3. VI. 03	Gewicht 45 Kgr. K u.E. kaum mittel. Puls 84. Temperat. 36,8. Ueber r. Lsp. h. u. v. leichte Schallverkzg. versch. etwas schlürfend. Atemgeräusch m. verlg. Exsp. mässig Hust. und Auswurf.	3 M.	9. IX. 03	Gewicht 46½ Kgr. K. und E. mittel. Puls 82. Temperat. 37,1. Ueber r. Lsp. noch etwas verkürzter Schall mit abgeschw. Atemger. u. etwas verlgt. Exsp. Kein Hust. und Auswurf mehr.	70% erwerbsfähig	—
8. VII. 03	Gewicht 54,8 Kgr. K. und E. mässig gut. Puls 80. Temperat. norm. Ueber beid. Lungen bis Clav. und Spina leichte Schallverkzg. R. bis Clavic. und Mitte Scap. rauh. Atm. mit verl. Exsp. und leicht. Pfeifen und Giemen. L. bis Clavic. u. Spin. rauh. Atm. mit verlgt. Exsp.	3 M.	7. X. 03	Gewicht 60 Kgr. K. und E. zg. Puls u. Temperat. o. B. Ueber beiden Lungen bis Clavic. u. Spin. leicht abgeschw. Atmen. Zeitweise Hust. Morgens etw. Ausw.	⅔ erwerbsfähig	—
19. VIII. 03	Gewicht 57,5 Kgr. K. und E. mittel. Puls 72. Temperat. normal. Ueber r. Lunge bis Clavic. u. Spin. leichte Schallverkürzung, abgeschw. Atm. m. leicht vrlgt. u. versch. Exsp.	3 M.	14. XI. 03	Gewicht 59 Kgr. K. und E. zg. Puls und Temp. o. B. Ueber beiden Lungen bis Clavic. und Spin. leicht abgeschw. Atm. Kein Husten und Auswurf. Kein Nachtschweiss mehr.	⅔ erwerbsfähig	—
11. VIII. 03	Gewicht 56 Kgr. K. und E. schlecht. Puls 78. Temperat. normal. Ueber r. Lunge bis Clavic. und Spin. leichte Schallverkürzung, abgeschw. Atm. mit verlgt. u. verschft. Exsp. und nicht sehr zahlr. mittlb. feucht. Rg.	3 M.	7. XI. 03	Gewicht 62 Kgr. K. und E. zg. Puls u. Temperat. o. B. Rvo. bis Clavic. leicht verlgt. und versch. Exsp. K. Husten u. Ausw. Kein Nachtschweiss.	⅔ erwerbsfähig	—
14. II. 03	Gewicht 58 Kgr. K. und E. mittel. Puls 80. Temperat. 37,0. Ueber r. Supraclavicgr. ganz leichte Dämpfg. Ueber beid. Lsp. versch. Insp. m. einzelnen fbl. Rg. mässig Husten eitriger Auswurf.	3 M.	25. V. 03	Gewicht 67,5 Kgr. K. und E. gut. Puls 76. Temperat. 36,7. Ueber r. Lsp. keine Dpfg. mehr dagegen abgeschw. Atm. mässig Husten zieml. viel eitriger Auswurf.	70% erwerbsfähig	Stellt Nov. Invalidenr.-Antrag wird abgelehnt wegen ungenügender Beitragsentrichtung.

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditäre Verhältn.	Allgem. Zustand bei der Begutachtung	Lungenbefund bei der Begutachtung	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Lungenheilstätte
15	**Sch. M.** 21 Jahre Dienstmagd	—	K. und E. mässig Puls 80 Temperat. normal	R. Supraclav. etwas eingesunken. Ueber r. Lsp. Schallabschwächung zahlr. Rg. u. Atm. und Bronchial-Charakter. Auch üb. l. Lsp. Schallabschwächung u. versch. Atmen.	schleimig eitrig	18.VII. 03	ja	Schömberg
16	**R. B.** 26 Jahre Nähterin	3 Geschwister Lungenschwinds. †	K. und E. mittelm. Puls 100 Temperat. normal	R. Supraclavic.gr. etwas eingesunken. Ueber r. Lsp. Schallabschwächg. versch. Atm. u. Rg. Auch über l. Lsp. Rg. nachweisbar.	—	28.VII. 03	nein	—
17	**E. S.** 19 Jahre Kindermäd.	Eltern an Lungenschwinds. †	K. und E. mässig Puls 70 Temperat. normal	Ueber r. Lsp. Schallabschwächung u. Rg. über l. Lsp. Rg. und versch. Atm.	—	28. VII. 03	nein	—
18	**B. J.** 19 Jahre Dienstmagd	Eltern an Lungenschwinds. †	K. und E. mittel Puls 70 Temperat. normal	Ueber l. Lsp. Rg. u. versch. Atm. Ueber r. Lsp. ver einzelte Rg.	—	10. IX. 03	ja	Balingen
19	**D. F.** 33 Jahre Dienstmagd	Eltern u. 2 Geschw. an Lungenschwinds. †	K. und E. mässig Puls 80 Temperat. normal	Ueber r. Lsp. Schallabschwächg. versch. Atm. u. Rg. Ueber l. Lsp. Rg. T.B.-injekt. von pos. React. gef.	—	3. XI.	ja	Balingen
20	**M. B.** 34 Jahre Dienstmagd	Vater an Lungenentzünd. †	K. u. E. mittel Puls 80 Temperat. normal	R. Supraclavicalgrube etw. eingesunken. Ueber r. Lsp. Schallabschwächg. versch. Atm. u. Rg. über l. Lsp. vereinzelte Rg. Husten Nachtschweiss.	eitrig geballt	28. IX. 03	ja	Balingen
21	**R. R.** 31 Jahre Monatsfrau	Vater und 1 Schwest. an Lungenschwds. †	K. und E. schlecht Puls 78 Temperat. normal	Ueber r. Lsp. Schallabschwächung versch. Atmen und Rg. über L. Lsp. vereinzelt Rg.	eitrig geballt	24. IX. 03	nein	—

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
20. VIII. 03	Gewicht 50,6 Kgr. K. und E. mässig. Puls 68, Temperat. norm. R. bis Clavic. u. Mitte Scap. Schallverkürzung, versch. Atmen mit leicht. bronch. Beiklang verlgt. Exsp. und nicht sehr zahlr. klingende Rg. L. bis Clavic. u. Spina leicht. Schallverkürz. rauh. Atm. mit leicht verlgt. Exsp.	3 M.	18. XI. 03	Gewicht 56 Kgr. K. u. E. ziemlich gut. Puls u. Temperat. o. B. Ueber r. Lunge bis Clavic. und Spina abgeschw. rauh. Atmen mit spärl. fbl. Rg. Kein Husten u. Ausw.	$^2/_3$ erwerbsfähig	–
—	—	—	—	—	—	Wird abgew. weil T.B. pulm. comb. mit Neurasthenie schl. Progn. giebt
—	—	—	—	—	—	Wird abgewiesen weil T.B. schon zu weit vorgeschr. ist.
8. X. 03	Gewicht 63 Kgr. K. und E. gut. Puls 90. Temperat. 37,3. Ueber beid. Lsp. namentl. v. versch. Insp. u. Knisterrasseln. Zieml. viel. Hust. und Auswurf.	3 M.	3. XII. 03	Gewicht 63½ Kgr. K. und E. gut. Puls 90. Temperat. 36,5. Ueber beiden Lsp. weiches Vesiculäratm. Kein Husten und Auswurf mehr.	völlig erwerbsfähig	—
19. XI. 03	Gew. 50,5 Kgr. K. und E. mittel. Puls 82. Temperat. 36,7. Ueber r. Lsp. verkürzter Schall, versch. schlürfend. Insp. trocken Rg. mässig Husten, kein Auswurf.	3 M.	24. II. 04	Gewicht 54 Kgr. K. und E. gut. Puls 80. Temperat. 36,6. Ueber r. Lsp. norm. Schall, weiches aber etw. abgeschw. Vesiculäratm. K. Husten.	völlig erwerbsfähig	—
25. X. 03	Gewicht 62 Kgr. E. zg. K. durch Blutarmut beschränkt Puls 84. Temper. 37,1. Ueb. beid. Lsp. versch. Atm. r. mit verlgt. Exsp. l. mit einz. zäh. Rg. viel rauher Husten, eitr. Auswurf.	5 M.	9. III. 04	Gewicht 66½ Kgr. K. und E. gut. Puls 76. Temperat. 37,1. Ueber l. Lsp. noch etwas versch. Atm. ohne Rg. leichter Husten u. Ausw.	70% erwerbsfähig	—
—	—	—	—	—	—	Hatte zu wenig Versicherungsbeiträge entrichtet.

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditär. Verhältn.	Allgem. Zustand bei der Begutachtung	Lungenbefund bei der Begutachtung	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Lungenheilstätte
22	**F. A.** 23 Jahre Zuschneiderin	Vater leidet an Husten mit stark. Auswurf	K. und E. mittel Puls 72 Temperat. normal	L. Supraclavicgrube etwas eingesunken. Ueber l. Lsp. Schallabschwächung etwas versch. Atm. u. Rg. Ueber r. Lsp. vereinzelt. Rg. wenig Husten; starke Nachtschweisse.	schleimig	13. XI. 03	ja	Balingen
23	**K. L.** 24 Jahre Kellnerin	Eltern an Lungenschwinds. † ein Bruder hat Lungenschws.	K. und E. mässig Puls 90 Temperat. normal	R. Supraclavicgr. etw. eingesunken. Ueber r. Lsp. Schallabschwächg. spärl. Rg. versch. Vesiculäratm. Ueber l. Lsp. vereinz. Rg.	eitrig	28. XI. 03	ja	Böbling.
24	**E. A.** 18 Jahre Zimmermädchen	Von 2 Brüdern der Mutter sei einer an Lung.-schwinds. † der and. sei schw.-süchtig.	K. und E. mittel Puls 90 Temperat. normal	Ueber r. Lsp. versch. Atm. und Rg. Auf T.B.-inject. hin trat verhältnismässiges Fieber und vermehrt. Rass. über r. Lsp. ein. Zeitweise Nachtschweiss.	schleimig eitrig	7. XII. 03	ja	Balingen
25	**W. K.** 23 Jahre Dienstmagd	—	K. und E. mittel Puls 86 Temperat. normal	Ueber r. Lsp. Dpfg. Rg. u. Bronchialatmen. Ueber l. Lsp. vereinzelt Rg.	eitrig	7. XII. 03	ja	Balingen
26	**M. E.** 26 Jahre	Schwester an Schwindsucht †	K. und E. mittel Puls 78 Temperat. normal	Ueber l. Lsp. Rg. u. versch. Atm. Ueber r. Lsp. unbest. Atm. und Rg.	—	12. XII. 03	nein	—
27	**B. H.** 26 Jahre Köchin	—	K. und E. mässig Puls 85 Temperat. normal	L. Lsp. steht etwas tiefer als r. Ueber l. Lsp. Schallabschw. versch. Atm. u. Rg. Ueber r. Lsp. vereinz. Rg.	schleimig	18. XII. 03	ja	Balingen
28	**D. M.** 29 Jahre Köchin	—	K. und E. mässig Puls 70 Temperat. normal	Ueber r. Lsp. unbestimmt. Atmen, Schallabschw. und Rg. Ueber l. Lsp. versch. Atm. und Rg.	eitrig	12. XII. 03	ja	Balingen

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
29. XI. 03	Gewicht 56,5 Kgr. K. und E. zg. Puls 80. Temperat. 36,4. Ueber l. Lsp. v. u. h. Dpfg. mit versch. Atm. u. einzeln. trock. fbl. Rg. mäss. Hust. und Ausw., etwas Nachtschweiss.	2 M.	5. II. 04	Gewicht 62 Kgr. K. und E. gut, Puls 82. Temperat. 36,8. Ueber l. Lsp. noch mässige Dpfg. mit leicht versch. Insp. k. Rg. k. Nachtschw. noch wenig Husten und Auswurf.	—	Patient. hat s. bezügl. ihrer Lungkrankh. sehr gut gem. und wäre noch weiterhin besserungsfähig gew. musste ab. weg. Ersch. von Geiststör. vorz. entlassen werd.
31. XII. 03	Gewicht 51,5 Kgr. Krank ausseh. bleich. Mäd. Temperat. 37,9. Rho. Schallabschwächg. R. Lsp. steht tiefer als l. (1 cm.), verlgt. Exsp. Ueber l. Lsp. Rg. ab und zu Giemen. Lhu. pleurit. Reiben.	1 M.	3. II. 04	—		Wegen Unterleibsbeschwerd. und Erbrechen wird Kur abgebroch.
24. XII. 03	Gewicht 73,5 Kgr. K. und E. gut, Puls 96. Temperat. 36,8. Ueber r. Lsp. v. u. h. Dpfg. geschwächt. Atm. verlgt. Exsp. mit bronch. Hauch; Knisterrasseln. Ueber l. Lsp. v. versch. Insp. mäss. Husten, eitr. Auswurf.	3 M.	30. III. 04	Gewicht 81 Kgr. K. und E. gut. Puls 90. Temperat. 37,1. Ueber r. Lsp. norm. Schall, weiches etwas abgeschw. Atm. K. Rg., k. Husten u. Auswurf mehr.	Völlig werbsfähig	
24. XII. 03	Gewicht 69 Kgr. K. und E. zg. Puls 86. Temperat. 36,8. Ueber r. Lsp. v. etw. verk. Schall v. u. h. versch. Atm. verlgt. Exsp.m.bronch. spärl.trock. Rg. mäss. Hust. und Ausw.	3 M.	30. III. 04	Gewicht 76 Kgr. K. und E. gut. Puls 82. Temperat. 36,8. Ueber r. Lsp. verk. Schall, geschw. Atm. etw. verlgt. Exsp. k. Rg. noch selten leichter Husten o. Ausw.	70% erwerbsfähig	—
—	—	—	—	—	—	Wird abgewiesen, weil sie nicht den genüg. Beitrag entrichtet hat.
3. I. 04	Gewicht 58 Kgr. K. und E. mittel. Puls 94. Temperatur 37,5. Ueber l. Lsp. Schallverkzg. versch. Atmen einzeln. trock. Rg. mässig Husten u. Ausw.	3 M.	13. IV. 04	Gewicht 66 Kgr. K. und E. gut. Puls 84. Temperat. 36,0. Ueber l. Lsp. o. noch Schallverkzg. mit etw. geschw. Atm. K. Rg. Husten u. Ausw. mehr.	80% erwerbsfähig	—
7. I. 04	Gewicht 52,5 Kgr. K. und E. mittel. Puls 76. Temperat. 37,4. Ueber r. Lsp. vorn r. mehr wie l. versch. Atm. m. verlgt. Exsp. z. viel Hust. u. wenig schleimig. Auswurf.	2 M.	9. III. 04	Gewicht 50 Kgr. K. u. E. gering. Puls 80. Temp. bis 39,0. Ueber r. Lsp. verkzt. Schall mit versch. Insp. üb. l. Lsp. versch. Atm. m. verlgt. Exsp. Ueb. beid. Lsp. trock. feinbl. Rg. Hust. und Ausw. mäss. Nachtschweiss.	völlig erwerbsunfähig	Bekam währ. der Kur heft. Magenschm. und Dyspepsie. Zud. hat sie ein. Cat. der Scheide u. d. Uter. Kur w. desh. abgebr. Invalidges. gen. Erhält seit 9. III. I. R.

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditäre Verhältn.	Allgem. Zustand bei der Begutachtung	Lungenbefund bei der Begutachtung	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Lungenheilstätte
1	**P. J.** 19 Jahre Hausknecht	Stiefvater an Schwindsucht †	Mässiger Kräfte- und Ernährungszust. blasses Aussehen	Schmaler Thorax. Ueber beiden Spitzen spärliche Rg. Rhu. verschärft. Atm. mit einzelnen Rg.	schleimig	24. XII. 03	ja	Wilhelmsheim
2	**H. L.** 46 Jahre Photograph	Nichts bekannt 1900 Lungenentzünd. hatte Frühjahr Lungenspitzen-Katarrh	Mässiger Kräftezustand Temperat. normal Puls 90	Rechte Schlüsselbeingrube scheinbar eingesunken Lv. Rg. u. abgeschw. Atmen. Ro. vereinzelte Rg. abgeschwächt. Atmen.	schleimig	30. XII. 03	ja	Wilhelmsheim
3	**K. G.** 26 Jahre Glaser	Nichts bekannt	Kräftiger Mann Puls 84 Temperat. normal	Ueber der r. Lungenspitze Rg. u. verschärftes Atm.	schleimig	28. XII. 04	ja	Wilhelmsheim
4	**Sch. F.** 19 Jahre Gürtler	Nichts bekannt	K. und E.-Zustd. mittel Puls 78. Temperat. normal	Ueber r. Lungensp. Rg. u. verschärftes Atmen. Ueber l. Lsp. vereinzelte Rg.	eitrig	10. I. 04	Nein, hatte zu wenig Beiträge entr.	—

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
8. II. 04	Gewicht 63,5 Kg. Blasses Aussehen, am Halse geschw. Drüsen. Rvo. geringe Dpfg. verschärft. Atmen mit verlängertem Espir. keine Rg. Lvo. Insp. etwas verschärft. Exspir. leicht verlängert. Keine Rg.	3 M.	7. V. 04	Gewicht 65,5 Kg. Gewichtszunahme 2 Kgr. Temperat. normal. Puls 80. Kein Husten. Allgemeinbefind. gut. Rvo. abgeschw. Perkussionssch. bis 3. R. Ho. bis Mitte der Scapula. Lvo. versch. Atm. verl. Exsp. bis 2. I.C.R. Ho. Ho. verl. Exp. keine T.B. im Auswurf.	Wesentl. geb. entl.; arbeitsfähig.	—
5. II. 04	Mittl. K. und E.-Zustand. Ueber beiden Spitzen kurz. Schall R. über der Clavic. Spitze bis z. 2. R. r. etw. mehr als l. Auscultat. R. kein wesent. Befund, Atm. unbestd. Lo. vutr. Atm. gegen R. etwas abgeschw. Exsp. etw. verlängert, nirgends Rg. Lungengrenzen Rvu. an d. 7. R. Hu. 2 Querfinger unt. d. Ang. Scap. Gewicht 67,6.	3 M.	5. V. 04	Gewicht 76,2 Kgr. K. u. E.-Zustand gut. Ueb. r. Oberlappen geringe Dpfg. Ueber l. Spitze Schall nicht verändert. Ueber beiden Oberlappen abgeschw. Atmungsgeräusch. Kein T.B. im Sputum.	Wesentlich gebessert.	—
10. II. 04	Gewicht 74,5 Kgr. K. und E.-Zustand gut. Lho. Schallverkürzg. bis Mitte Scap. Rvo. bis zu 2. R. versch. Atm. verl. Exsp. kein Rg. Rho. bis etw. unterh. d. Spina scap. verschärft. Atmen verl. Exsp. Lvo. im 1. I.C.R. leicht. geschwächt. Atmen.	3 M.	10. V. 04	Gewicht 75,4 Kgr. K. und E. gut. Rv. ger. Dämpfg. bis 3. R. abnehmend. Rho. bis Spin. scap. Atemger. versch. Exspir. verlg. Keine Rg.	Wesentlich gebessert.	—
—	—	—	—	—	—	—

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditäre Verhältn.	Allgem. Zustand bei der Begutachtung	Lungenbefund bei der Begutachtung	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Lungenheilstätte
5	**S. A.** 24 Jahre Sattler	Vater und 2 Schwest. sind lungenleidend	Kräftig gebauter grosser Mann Puls 90 Temperat. normal	Über rechter Lsp. Schallabschwächung, abgeschw. Atmen und Rg. Über link. Lungensp. abgeschw. Atm. und Rg.	sofort ohne Befund	21. III. 04	ja	Wilhelmsheim
6	**K. A.** 29 Jahre Gipser	Vater an Lungenschwinds. †	Mittlerer K. und E.-Zustand Puls 90 Temperat. normal	Linke Supraclavicgrube tiefer als r. Über l. Spitze Schallabschwächg. abgeschw. Atmen u. Rg. Über r. Spitze vereinz. Rg.	sofort ohne Befund	4. IV. 04	ja	Wilhelmsheim
7	**L. K.** 44 Jahre Photograph	Halbschwester an Lungenschwinds. †	Mässiger Kräftezustand Puls 92 Temperat. normal	Rvo. bis z. 3. R. Schall etw. matter als l. Lh. etw. matter wie r. Rvo. in der Supraclavicgr. Exspir. verlängert selten kleine bl. Rg. Rh. in der innern Partie d. Fossa supraspinat, in- und exspir. R klbl. Rg. von wechselnder Intensität. Exspir. verschärft. Lh. hie u. da vereinzelte klbl. trock. Rg.	sofort ohne Befund	22. IV. 04	ja	Wilhelmsheim

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
27. V. 04	Gewicht 73 Kgr. K. und E.-Zustand gut. Rechte Seite bleibt etwas zurück. Rvo. bis zur 3. R. Rho. bis zur Mitte d. Scap. Schallabschwächung u. Verkürzung. Lvo. üb. d. Spitzen. im 1. I. C. R. Schallverkürz. Rvo. abgeschw. Atm. verl. Exsp. bis 2. oder 3. R. im 1. I.C.R. leises zäh. Giemen. Rho. wie vorne über der Spitze inspir. rauhes Knakken. Lvo. ebenf. etw. leises Atm. über d. Spitze spärl. kleinblasige zähfeuchte Rg. im 1. I.C.R. trockene mittelgr. exspir. Rg. Lho. bis spin. spärl. klbl. weiche Rg. Kein T.B. im Auswurf.	3 M.	20. VIII. 04	K. und E.-Zustand gut. Gewicht 76 Kgr. Temperat. leicht erhöht bis 37,8 (in axilla). Ueber r. Oberlappen leichte Dpfg. und Spitze abgeschw. unbestimmtes Atmen verläng. Exsp. Rho. spärl. klbl. Rg. Lo. u. ho. unbest. leises Atmungsger. Keine Rg. Lho. Adhäsionscrepitieren.	gebessert	
27. V. 04	Gewicht 68 Kgr. Mittlerer K. und E.-Zustand Lhu. Lungengr. nicht verschiebl. Rvo. u. ho. üb. d. Spitze desgl. Lvo. bis zur 3. R. ho. bis fast Mitte Scap. am unter. $^1/_3$ d. Scap. abw. zunehmend ger. Dpfg. bei r. v. u. ho. leicht abgeschw. unreines Atmungsgeräusch bis 2. R. bezw. Spina spärl. klbl. zähtrockene Rg. und leichtes Crepitieren. Im 2. I.C.R. noch am Sternum exspir. mittelgr. hartes Knakken. Lv. u. ho. bis u. abgeschw. Atm. In d. Spitze spärl. mittelbl. zähtrockene Rg. Kein T.B. im Auswurf,	3 M.	23. VIII. 04	Gewicht 69 Kgr. Temperat. normal. Puls 81. Rvo. Schallverk. ho. dgl. unter Spina Schall kürzer als l. Lvo. bis zu 3. R. h. bis zur Spina. Rvo. verl. Exsp. über Spitze kl.mittelgr. trockene Rg. ab und zu auch mit K. R. ho. üb. d. Spitze etw. verl. Exsp. spärl. trockenes Knacken. Lvo. etwas versch. Atm. hu. keine sicheren Reibeger.	75% erwerbsfähig	
3. VI. 04	Gewicht 58 Kgr. K. u. E.-Zust. mässig. Ueber r. Oberlappen ger. Dämpf, leicht abgeschw. Insp. verläng. Exspir. über Spitze; keine Rg. Lo. etw. holperiges Atmen nam. im 1. I.C.R. v. U. Crepit. ho. leicht verl. Exsp. hu. 2—3 Querfinger neben der Wirbelsäule spärlich. klbl. Rg. Kein T.B. im Auswurf.	3 M.	23. VIII. 04	Gewicht 68 Kgr. Temperat. norm. Puls 96. Ueber r. Oberl. ger. Dpfg. Rvo. u. ho etw. verlängert. Exspir. keine Rg. zu Anf. der Untersuchung grobes Schnurren aus der Trachea das nach Husten verschw. Lvo. leicht saccadiert. Atm. bis 2. R., über Spitze hört man hin und wieder ein feines leises Knacken.	—	Ist als völlig erwerbsfähig entlassen.

Nr.	Namen, Alter Beruf	Hereditäre Verhältn.	Allgem. Zustand bei der Begutachtung	Lungenbefund bei der Begutachtung	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Lungenheilstätte
8	**Sch. J.** 28 Jahre Schneider	1 Bruder an Lungenleiden † Mutter an T.B. †	K. und E.-Zust. zieml. gut Puls 60 Temperat. normal.	Rvo. abgeschw. Perkussionsschall. Rho. etw. abgeschw. Rvo. und Rho. Atmungsger. abgeschw. spärl. Rg.	Kein Auswurf	11. V. 04	ja	Wilhelmsheim
9	**F. G.** 20 Jahre Hausknecht	Mutter an T.B. †	K. und E. mittel Puls 78 Temperat. normal	Rvo. abgeschw. Schall. Im Bereich d. Oberlappens zw. Wirbelsäule u. Scap. bis 5. proc. spin. Dämpfg. Rvo. Supraclavic rauhes Inspir. Infraclav. verlgt. Exsp. Rho. verlgt. u. versch. Exsp. vereinz. inspir. Rg. Im Auswurf reichl. T.B.	spärlich	29. VI. 04	ja	Wilhelmsheim

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
13. VII. 04	Gewicht 61,1 Kgr. K. und E. mittel. Rechte Supraclavicgr. vertieft. Lhu. Lungengrenzen nicht verschiebl. Rvo. ger. Dämpfg. bis 2. I.C.R. etw. abgeschw. Atm. verl. Exsp. in der Spitze zweifelhaft. Knack. Rho. ger. Dpfg. bis unteres Mittel d. Scap. verl. Exsp. von Spina scap. bis unt. $^1/_3$ d. Scap. etw. abgeschw. Atmen bis Mitte der Scap. ab und zu ein leises klbl. trockenes Knacken Lo. zieml. guter Schall; im 1. I.C.R. leicht versch. Atmen etw. verl. Exsp. Lho ger. Dämpfung in Spitze hu. 1 Querfinger oberh. Angulus bis unten abgeschw. Atm. mäss. reichl. mittelbl. zähfeuchte Rg. Kein T.B. in spärl. Auswurf.	$1^1/_2$	22. VIII.	Wird weg. ungeb. Benehm. aus der Heilanstalt als arbeitsfähig entlassen. Ein Abgangsbefund ist nicht erhoben worden.	—	
19. IX. 04	Gewicht 66,5 Kgr. K. und E. mittel. Puls 90. Temperat. 37. Rvo. bis 2. R. ger. mässige tympanit. Dämpfg. weiter abw. durchweg verkürzt. Schall. Rvo u. u. abgeschwächt. Atmen verlgt. Exsp. zieml. reichl. mittelbl. feuchte klingende Rg. ho. versch. Atmen verlgt. Exsp. zieml. reichl. z. t. klingend. feuchte Rg. Lv. Schallverk. ho. versch. Atm. in Spinahöhe spärl. trock. Rg.	1 M.	29. X.	Gewicht 70,4 Kgr. K. und E. mittel. Puls 102. Temperat. 37,5. Rv. Schalldpfg. bes. oben mit tymp. Beiklang. Rh. Dämpfg. bis Spin. Verkzg. bis unt. $^1/_3$ der Scap. Rv. bronch. Exsp. über Clav. zieml. reichl. feuchte Rg. Lv. Schallverkzg. bis Clav. Lh. Schallvrkzg. bis $^1/_3$ Scap. Lo. verl. Exsp. ohne Rg. bis 2. I.C.R. Lh. abgeschw. Atm. und verlgt. Exsp. u. dumpfes Knarren in Insp. T.B. im Auswurf.	Völlig erwerbsunfähig	—

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditäre Verhältn.	Allgem. Zustand bei der Begutachtung	Lungenbefund bei der Begutachtung	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Lungenheilstätte
1	**P. J.** 23 Jahre Anlegerin	Nichts bekannt	Schwächliches Mädchen von mässigem E. Puls 90 Temperat. normal	Rechte Lungenspitze tiefer als l. Ro. Schallabschwächung, verschärftes Atmen und Rg.	eitrig	24. XII. 03	ja	Balingen
2	**F. L.** 25 Jahre Dienstmagd	Nichts bekannt	K. und E.-Zustd. mittel Puls 75 Temperat. normal	Ueber l. Lsp. reichlich Rg. und abgeschw. Atm. Ueber r. Lsp. vereinzelte Rg. und abgeschw. Atm.	eitrig	4. I. 04	ja	Balingen
3	**L. P.** 28 Jahre Dienstmagd	1 Bruder lungenkr., unheilbar 2 weitere Brüder ebenfalls lungenl. Vater und Mutter an Lungenentzünd.†	K. und E.-Zustand mittel Puls 74 Temperat. normal	Rechte Supraclavicgr. tiefer als linke über recht. Lungensp. Schallabschwächung abgeschw. Atmen u. Rg.	—	23. I. 04	ja	Balingen
4	**M. R.** 34 Jahre Köchin	Mutter an Lungenschwinds. †	Schwächl. Mädchen r. mässig. Zustand Puls 72 Temperat. normal	Ueber l. Lsp. abgeschw. Atm. und Rg. über r. Lsp. Schallabschwächung vereinzelte Rg.	—	23. I. 04	ja	Balingen
5	**G. K.** 21 Jahre Dienstmagd	Vater an Lungenleiden †	Schwächl. Mädchen in angehendem E. Puls 76 Temperat. normal	Obere rechte Schlüsselbeingrube eingesunken. Ueber r. Lsp. Schallabschwäch. versch. Atmen und Rg.	eitrig	23. I. 04	ja	Balingen

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
14. I. 04	Gewicht 52 Kgr. K. u. E. mittel. Puls 98. Temperat. 37,0. Ueber rechter Lungenspitze verkürzt. Schall, verschärftes Atmen mit verl. Exsp. schleimiger Auswurf, wenig Husten.	12 Tag	26. I. 04	Gewicht 52½ Kgr. Puls 110. Temperat. 36,4. Auf rechter Lungenspitze Schallverkürzung, verschärftes Atmen verl. Exsp. beinahe kein Husten und Auswurf.	Als völlig erwerbsunfähig entlassen, mit dem Bemerken, dass sie bei längerem Aufenthalt wieder erwerbsfähig geworden wäre.	—
21. I. 04	Gewicht 63 Kgr. K. und E.-Zust. zieml. gut. Puls 102. Temperat. 37,6. Nirgends Dämpfg. Ueber r. Lsp. abgeschw. Atmen und Knisterrasseln. Husten mässig, eitriger Auswurf.	3 M.	20. IV. 04	Gewicht 72½ Kgr. K. und E. gut. Puls 86. Temperat. 36,6. Keine Dämpfg. Ueber r. Lsp. weiches Vesic.-Atmen, kein Husten, dagegen noch wenig Auswurf.	völlig erwerbsfähig wesentl. gebess.	—
13. II. 04	Gewicht 52 Kgr. K. und E. mittel. Puls 84. Temperat. 36,8. Auf rechter Lsp. leichte Dämpfg. mit abgeschw. Atmungsger. nam. hinten einzelne klbl. Rg. mässiger Husten mit eitr. Auswurf.	3 M.	18. V. 04	Gewicht 58 Kgr. Puls 84. Temperat. 37. Ueber r. Lsp. verkürzter Schall, etw. abgeschwächt. Atmen, keine Rg., kein Husten und Auswurf.	erheblich gebessert	—
14. II. 04	Gewicht 52½ Kgr. K. und E.-Zust. mittel. Puls 76. Temperat. 37,0. Keine Dpfg. auf d. Lungen abgeschw. Atmen auf r. Lungensp. mit Knisterrasseln. Mässiger Husten und Auswurf.	3 M.	11. 5. 04	Gewicht 58 Kgr. K. und E. gut. Puls 75. Temperat. 36,6. Auf den Lungen keine Dämpfg. Ueber r. Lsp. weiches leicht abgeschw. Atmen. Keine Rg., kein Husten und Ausw. mehr.	völlig erwerbsfähig, wesentlich bess.	—
13. II. 04	Gewicht 50½ Kgr. K. und E. mittel. Puls 78. Temperat. 36,6. Ueber r. Lsp. etw. Schallverkürzg. versch. Atmen, verlg. Exsp. einzeln. klbl. Rg. mässiger Husten und eitr. Auswurf.	3 M.	18. V. 04	Gewicht 56 Kgr. Ueber r. Lsp. norm. Schall, weiches etwas abgeschw. Atmen, keine Rg. Kein Husten, kein Ausw. mehr.	völlig erwerbsfähig, ganz wesentl. geb.	—

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditär. Verhältn.	Allgem. Zustand bei der Begutachtung	Lungenbefund bei der Begutachtung	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Bemerkungen
6	**H. F.** 19 Jahre Dienstmagd	Mutter an Lungenleiden † 1 Bruder habe Schwindsucht 1 Schwest. sei lungenleid.	K. und E. gut Puls 72 Temperat. normal	Rechte Supraclavicgr. eingesunken über recht. Lsp. unbestimmtes Atmen und Rg. Ueber l. Lsp. Rg. Husten.	—	15. II. 04	ja	Balingen
7	**Sch. P.** 21 Jahre Dienstmagd	Nichts bekannt	K. und E.-Zustand mittel Puls 70 Temperat. normal	Ueber r. Lsp. abgeschw. Atmen, vereinzelte Rg.; über l. Lsp. abgeschw. Atm. und Rg. Auf T.B.-injektion posit. Reakt.	—	15. II. 04	ja	Balingen
8	**G. L.** 24 Jahre Dienstmagd	Nichts bekannt	K. und E. mittel Puls 72 Temperat. normal	Ueber r. Lsp. etwas verschärft. Atm. und Rg. Ueber l. Lsp. vereinzelte Rg. etw. Husten.	—	26. II. 04	ja	Schömberg
9	**R. M.** 18 Jahre Dienstmagd	Mutter an Lungenleiden † 1 Schwester ist lungenleidend	K. und E. gut Puls 86 Temperat. normal	Rechte Supraclavicgr. eingesunken. Ueber r. Lsp. Schallabschwächung reichliche Rg. Ueber l. Lsp. abgeschw. Atm. und Rg.	-	2. IV. 04	nein	Abgewiesen wegen zu kurzer Angehörigkeits-Dauer in der Versicherung

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
10. III. 04	Gewicht 67 Kgr. Puls 78. Temperat. 36,8. Auf der Lunge keine Dmpfg. Rvo. und Lvo. verschärft. Atmen mit zahlr. trocken. Rg. viel Hust. kein Ausw.	3 M.	8. VI. 04	Gewicht 71 Kgr. Puls 86. Temperat. 36,1. Lv. Schallverkürz. auf der l. Lsp. etw. versch. auf d. r. Lsp. leicht abgeschw. Atmen, kein Rg. noch etw. Husten. Kein Auswurf.	Mit 70% Erwerbsfähigkeit gel. entl.	—
10. III. 04	Gewicht 59½ Kg. K. und E. zieml. gut. Puls 82. Temperat. 36,8. Auf den Lungen keine Dämpfg., auf beiden Lsp. etw. versch. Insp. u. verl. Exsp. mit einzeln. feinblasigen Rg. Kein Husten, kein Auswurf.	3 M.	8. VI. 04	Gewicht 65½ Kgr. K. und E. gut. Puls 82. Temperat. 36,7. Keine Dämpfg. a. d. Lungen. Ueber beiden Lsp. weiches Atmen ohne Rg. Kein Husten. Kein Auswurf.	Völlig erwerbsfähig, ganz wesentl. gebess. entl.	—
17. III. 04	Gewicht 53 Kgr. K. und E. mässig. Puls 82. Temperat. normal. Rvo. und Rho. bis Clavic. u. Spina leicht rauh. Atm. Lh. in der Höhe der 9. bis 10. Rippe ganz leichte Schallverkürzung. Lvo. bis 3. Rippe und Lho. bis angul. Scap. rauhes Atmen. Rh. vom Ang. Scap. abw. rauhes Atmen mit versch. Exsp. Kein Auswurf.	3 M.	17. VI. 04	Gewicht 54,8 Kgr. K. und E. sehr gut. Puls 84. Temperat. 36,6—36.8 Percuttorisch nihil. Rvo. reines Atmen. Rho. über Spina leicht rauhes Inspir. Lho. ganz reines Atmen. Kein Husten und Auswurf.	Völlig erwerbsfähig, wesentl. gebess.	—
—	–	—	—	—	—	—

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditäre Verhältn. vermutl. Ursache.	Allgem. Zustand bei der Begutachtung	Lungenbefund bei der Begutachtung	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Lungenheilstätte
10	**M. Ch.** 23 Jahre Dienstmagd	Nichts bekannt. Einatmen von Staub arbeitete 4 Jahr. in Sägwerk.	K. und E. mittel Puls 65 Temperat. normal	Rho. Schallabschwächung. Rho. abgeschw. Atmen und vereinzelte Rg. Lho. abgeschw. Atmen und Rg.	eitrig schleimig	18. IV. 04	ja	Schömberg
11	**D. H.** 17 Jahre Dienstmagd	Vater und Mutter an Lungenleiden †	K. und E. mittel Puls 90 Temperat. normal	Rechte Supra- und Infraclavicgrube etw. eingesunken. Rvo. und ho. Schallabschwächung und Rg. Lho. Rg. und abgeschw. Atmen.	—	28. IV. 04	nein	Schömberg
12	**P. M.** 41 Jahre Köchin	Nichts bekannt	K. und E. zieml. gut Puls 84 Temperat. normal	Rvo. und Rho. Schall etw. kürzer als links. Rvo. und Rho. spärl. Rg. Rv. abgeschw. Atmen.	grünfarbig	30. V. 04	ja	Schömberg
13	**R. M.** 18 Jahre Dienstmagd	Nichts bekannt	K. und E. mittel Puls 85 Temperat. normal	Ueber r. Lsp. Schallabschwächung u. Rg. Ueber l. Lsp. Reiben u. Rg. über der unteren Lungenpartie vereinzelte Rg. hörbar.	schleimig eitrig	9. III. 04	ja	Schömberg
14	**H. M.** 17 Jahre Dienstmagd	2 Brüder des Vaters an Schwinds. †	K. u. E. mittel Puls 76 Temperat. normal	Ueber r. Lsp. Rg. verschärft. Atmen üb. l. Lsp. Rg. und Reibeger. verschärft Atmen.	schleimig	16. III. 04	ja	Schömberg

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
—	—	—	—	—	—	Verzichtet auf Einverweisung wegen eingetretener Besserung
—	—	—	—	—	—	Wird abgewiesen wegen doppelseitiger Affektion
—	—	—	—	—	—	Verzichtet auf Einweisung wegen Krankheit der Mutter
14. IV. 04	Gewicht 61,1 Kgr. K. und E. mässig. Puls 96. Temperat. 38,0. Rho. leichte Schallabschwächung. Rho. leicht verl. Exspir. kleine mittelblas. Rg. rauh. Atm. Rv. bis 2. R. leicht abgeschw. rauhes Atmen mit ein wenig verläng. Exspir.	3 M.	14. VII. 04	Gewicht 58,7 Kgr. K. und E. zieml. gut. Puls 96. Temperat. 36,0—37,3. Lhu. vom Angulus scap. bis zur Lungenbasis leichte Schallverkürzung. Rho. üb. Spin. stark rauhes Insp. Rvo. unter Clavic. bis 3.—4. R. saccad. Atmen. Lho. üb. Spina und Lvo. über Clav. noch unreines Insp. Lhu. 2 Querfinger breit unt. Ang. scap. bis zur Basis noch leicht abgeschw. Atm.	Teilweise vorübergehend erwerbsfähig	—
14. IV. 04	Gewicht 65,8 Kgr. K. und E. mittel. Puls 90. Temperat. 37,8. Lho. nur dicht unter Dornfortsatzlinie leichte Schallverkzg. Lvo. über Clav. ebenfalls leichte Schallverkzg. Rho. leicht abgeschw. rauhes Atmen klbl. Rg. Rvo. unter Clav. deutl. Pulsat. von Subclavia z. hören. Lho. verschärft. Inspir. vereinz. Rg. kein Auswurf.	3 M.	14. VII. 04	Gewicht 65,6 Kgr. K. und E. gut. Puls 84. Temperat. 36,8—37,0. Ueberall heller voller Lungenschall und reines Vesiculär.	75% Erwerbsfähigkeit	—

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditäre Verhältn.	Allgem. Zustand bei der Begutachtung	Lungenbefund	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Lungenheilstätte
15	**J. S.** 18 Jahre Dienstmagd	Nichts bekannt	K. und E. gut Puls 78 Temperat. normal	Ueber beiden Lsp. abgeschwächt. Atmen und Rg. Husten.	eitrig	29. III. 04	ja	Balingen
16	**B. R.** 21 Jahre Köchin	Schwester an Auszehrung †	K. und E. mittel Puls 70 Temperat. normal	Rechte Supraclavicgrube tief. als l. Ueber r. Lsp. Schallabschwächung Rg. u. versch. Atm. Ueber l. Lsp. Rg. und versch. Atm. Hust.	schleimig eitrig	29. III. 04	ja	Balingen
17	**D. M.** 18 Jahre Dienstmagd	Nichts bekannt	K. und E. mässig Puls 78 Temperat. normal	Rechte Supraclavicgrube etw. eingesunken über r. Lsp. spärl. Rg. und Schallabschwächg. über l. Lsp. vereinzelte Rg. u. abgeschw. Atmen. T.B.-injektion reag. posit. Husten.	schleimig	4. IV. 04	ja	Balingen
18	**F. M.** 21 Jahre Dienstmagd	Mutter an Lungenschwindsucht †	K. und E. mässig Puls 78 Temperat. normal.	Rvo. und Rho. Schallabschwächung. Rvo. verl. Exsp. Rho. versch. Atmen verl. Exsp. spärl. Rg. Lho. vereinzelte Rg.	schleimig, eitrig	13. IV. 04	ja	Schömberg

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
24. IV. 04	Gewicht 66 Kgr. K. und E. gut. Puls 72. Temperat. 36,8. Auf l. Lsp. v. und h. verk. Schall und versch. Atmen. Auf r. Lsp. versch. Atm. mit verl. Exsp., mässiger Husten u. eitriger Ausw.	3 M.	27. VII. 04	Gewicht 72 Kgr. K. und E. gut. Puls 78. Temperat. 36,8. Auf l. Lsp. normal. Schall weiches Atmungsgeräusch. Kein Husten und Ausw. mehr.	Vollständig erwerbsfähig	
10. V. 04	Gewicht 57 Kgr. Puls 74. Temperat. 37,1. K. und E. zieml. gut. Ueber r. Lsp. leicht verk. Schall, über beiden Lsp. versch. Atmen und Knisterrasseln zieml. viel Husten u. Ausw. Nachtschweisse.	3 M.	17. VIII. 04	Gewicht 54½ Kgr. K. und E. mittel, Puls 86. Temperat. 36,8. Ueber r. Lsp. norm. Schall, weiches Atmungsgeräusch. Kein Hust. u. Ausw. mehr.	Vollständig erwerbsfähig	
13. V. 04	Gewicht 56½ Kgr. K. und E. mittel. Puls 120. Temperat. 36,8. Nirgends Dämpfg. über beid. Lsp. versch. Atm. u. klbl. Rg. und etwas verl. Exsp. Husten u. Auswurf mässig.	3 M.	17. VIII. 04	Gewicht 58½ Kgr. K. und E. gut. Puls 90. Temperat. 37,0. Ueber den Lunge k. Dämpfg., beiderseits weiches leicht saccad. Atmen, r. leicht verl. Exsp. Kein Husten und Auswurf mehr.	Zu 70% erwerbsfähig	
26. V. 03	Gewicht 62,1 Kgr. K. und E. gut. Puls 90. Temperat. abds. 37,7. Lvo. bis 2. R. und Lho. bis fingerbreit unter Spin. scap. Schallverkürzg. Rv. über Clavic. und Rh. über Spin. versch. Inspir. Lh. bis fingerbreit unter Spin. klbl.-mittelbl. Rg. Lvo. bis 2. R. ebenfalls. Kein Ausw.	3 M.	18. VIII. 04	Gewicht 64,5 Kgr. K. und E. gut. Puls 72. Temperat. 36,1—37,4. R. über Spin. und Clav. leichte Schallverkürzung. R. über Spin. noch rauhes Insp. L. bis 3 fingerbr. unt. der Spin. noch rauhes unrein. abgeschw. Atmen wenig Husten und Ausw.	Zu 50% erwerbsfähig	

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditäre Verhältn.	Allgem. Zustand bei der Begutachtung	Lungenbefund bei der Begutachtung	Auswurf	Tag der Begutachtung	Fingewiesen	Lungenheilstätte
19	**D. O.** 28 Jahre Dienstmagd	Vater an Lungenleiden †	K. und E. mittel Puls 80 Temperat. normal.	Ueber r. Lsp. Schallabschwächung versch. Atmen und Rg. über l. Lsp. versch. Atmen und vereinzelt Rg. Husten.	schleimig	2. IV. 04	ja	Balingen
20	**S. B.** 22 Jahre Dienstmagd	Nichts bekannt	K. und E. gut Puls 82 Temperat. normal	Ueber r. Lsp. Schallabschwächung versch. Atmen u. Rg. Ueber l. Lsp. vereinzelte Rg.	schleimig eitrig	15. IV. 04	ja	Schömberg
21	**L. E.** 32 Jahre Dienstmagd	Vater an Lungenentzündung †	K. und E. mässig Puls 78 Temperat. normal	Rvo. und Rho. Schallabschwächung. Rvo. u. Rho. abgeschw. Atm. und vereinzelt. Rg. Lvo. und Lho. abgeschw. Atmen und vereinzelt. Rg.	—	13. IV. 04	ja	Schömberg
22	**A. M.** 31 Jahre Dienstmagd	Schwester der Mutter an Lungenschwindsucht † wurde von Patient. verpflegt	K. und E. mittel Puls 76 Temperat. normal	Ueber beid. Lsp. abgeschw. Atmen u. Rg., über r. Lsp. Schallabschwächung.	eitrig	22. IV. 04	ja	Balingen

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
23. IV. 04	Gewicht 58 Kgr. K. und E. zg. Puls 76. Temperat. 36,8. Auf r. Lsp.verk. Schall üb. beiden Lsp. nam. r. versch. Atm. u. zahlr. feinbl. Rg. Husten, mässiger Auswurf schleimig.	3 M.	—	Gewicht 63½ Kgr. K. und E. gut. Puls 84. Temperat. 36,5. Auf r. Lsp. norm. Schall über beiden Lsp. weiches Atmen, k. Rg. k. Husten und kein Auswurf mehr.	Völlig erwerbsfähig	—
4. V. 04	Gewicht 54,4 Kgr. K. u. E. mittel. Puls 96. Temp. abends 37,8. Ro. über Clavic. tiefer und dumpfer Schall als l. Rho. vereinz. Rg. abgeschw. Atm. Rvo. und Clav. versch. In- u. Exsp. leicht verl. Exsp. bei Insp. ein entfernt klingend. pfeifender Ton zu hören. Lvo. üb. Clav. rauhes versch. Atmen. K. Sput.	3 M.	4. VIII. 04	Gewicht 55,3 Kgr. K. und E. gut. Puls 120. Temperatur 36,9—37,6. Ro. über Spin. und Clavic. dumpfer Schall. Ro. über Spin. saccad. Insp. verl. reines Exsp. Lo. über Spin. und Clav. versch. unreines Exsp. von Clav. bis 3. R. saccad. Insp.; noch wenig Husten u. Auswurf. Kein T.B. im Auswurf.	Vielleicht vorübergehend erwerbsunfähig	—
6. V. 04	Gewicht 45,3 Kgr. K. und E. z. schlecht. Puls 72. Temperat. 36,8—37,4. Rho. bis Spin. u. Rv. bis 3. R. kürzerer Schall. Rho. leicht rauhes Atmen mit wenig verl. Exsp. bis Mitte Scap. Rvo. bis 3. R. versch. unr. In- und Exsp. Exsp. leicht verl. Lho. unreines Insp. Lvo. üb. Clav. rauhes versch. Atmen. K. Sput.	3 M.	4. VIII. 04	Gewicht 52 Kgr. K. und E. gut. Puls 72. Temperat. 36,1—36,8. Rh. über Spin. etw. kurzer Schall, wahrscheinl. durch Scoliose bedingt. R. Atmen rein. L. über Clav. noch leicht rauhes Insp. Kein Husten und Auswurf.	Völlig erwerbsfähig	—
14. VI. 04	Gewicht 119 ℔. K. und E. mittel. Puls 90. Temperat. 37,0. Keine Dämpfung üb. beiden Lsp. abgeschw. u. einzeln. klbl. Rg. mässiger Husten und eitriger Auswurf.	3 M.	31. VIII. 04	Gewicht 65½ Kgr. K. und E. gut. Puls 82. Temperat. 37,0. Keine Dämpfung, kaum abgeschw. Atmen, keine Rg., kein Husten und Auswurf mehr.	Völlig erwerbsfähig	—

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditär. Verhältn. vermutl. Ursache	Allgem. Zustand bei der Begutachtung	Lungenbefund bei der Begutachtung	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Lungenheilstätte
23	**St. B.** 27 Jahre Dienstmagd	Mutter an Lungenschwinds. † Vater an Lungenentzündung † Erkältung u. Überanstr.	K. und E. mittel Puls 76 Temperat. normal	Rvo. und Rho. Schallabschwächung Rvo versch. Atmen. Rho. versch. Atm. und Rg. Lvo. versch. Atm. Lho. versch. Atm. u. vereinzelte Rg. Lhu. vereinz. Rg.	—	18. IV. 04	ja	Balingen
24	**R. A.** 22 Jahre Köchin	Eine Schwester vor $1^1/_2$ J. lungenleidend	K. und E. mittel Puls 84 Temperat. normal	Rechte Supraclavicgr. tief. als l. In der r. Supraclavic. Schallabschw. dgl. Rho. Lsp. stehen gleich hoch. Rh. u. vo. versch. Atmen. Rho. fbl. Rg. L. abgeschw. Atmen u. vereinz. klbl. Rg. Wenig Husten u. Ausw.	—	14. V. 04	ja	Schömberg
25	**L. P.** 29 Jahre Köchin	Eltern an Lungenentzündung †	K. und E. z. gut Puls 80 Temperat. normal	Rho. abgekürzter Schall. Rvo. und Rho. in- u. exspir. Rg. Lho. abgeschw. Atmen. vereinzelte Rg. Husten.	—	8. VI. 04	ja	Schömberg
26	**W. M.** 23 Jahre Köchin	Vater an Lungenleiden †	K. und E. gut Puls 72 Temperat. normal	Rho. abgeschw. Schall Rv. oberh. der Clavic. spärl. klbl. Rg. Rho. etw. reichl. inspirat. Rg.	reichlich	25. V. 04	ja	Schömberg

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
9. VI. 04	Gewicht 67½ Kgr. K. und E. gut. Puls 84. Temperat. 37,0. Ueber l. Lsp. leichte Dpfg. versch. Atmen, Knisterrasseln, kein Husten, kein Auswurf.	3 M.	7. IX. 04	Gewicht 72½ Kgr. K. und E. gut. Puls 70. Temperat. 37. Ueber l. Lsp. norm. Schall, weiches Atmen ohne Rg. Kein Husten und Auswurf.	Vollständig erwerbsfähig	—
2. VI. 04	Gewicht 59,5 Kgr. K. und E. mittel. Puls 72. Temperat. abends 37,2. Rho. über Spin. und Rvo. über Clav. leichte Dämpfg. unter Spin. bis 3. R. leicht. Schallverkürzg. Rvo. über Clav. versch. Atmen mit verl. Exsp. Lvo. über Clav. desgl., kein Sput.	3 M.	31. VIII. 04	Gewicht 60 Kgr. K. und E. sehr gut. Perkuss. o. B. Ueber beid. Lsp. rein. Atmen.	Vollständig erwerbsfähig	—
8. VII. 04	Gewicht 62,2 Kgr. K. und E. mittel. Puls 84. Temperat. 37,3. L. über Clavic kürz. Schall als r. Lho. über Spin. rauhes Atmen mit verl. Exsp. Rg. bis Ang. Scap. Lvo. rauhes Atmen bis 2. R. leicht verl. Exsp. Rvo. leicht rauhes Atmen mit verl. Exsp. bis z. untern Rd. der 2. R. Rho. rauhes Insp. deutl. verl. Exsp. bis Mitte Scap. T.B. im Sput. nicht gef.	½ M.	23. VII. 04	Gewicht 60 Kgr. K. und E. mittel. Puls 84. Temperat. 35,3—37,3. L. über Clavic. rauhes In- und Exsp. Lh. bis 2 fingerbreit unt. Spin. rauh. Atm. mit leicht verl. Exsp. Lv. über Clavic. desgl.; bis 3. R. saccad. Atmen. Husten im Sput. keine T.B.	Zu 50—70 % erwerbsfähig	—
21. VI. 04	Gewicht 65,2 Kgr. K. und E. mittel, Puls 72. Temperat. 36,7. R. über Spin. u. Clav. bis 4. R. leichte Dpfg. Rho. über Spin. rauhes versch. In- u. Exsp. Rvo. über Clavic. rauh. versch. Insp. mit pfeifend. Beiklang, rauh. leicht verl. Exsp. und leicht versch. Insp. bis zur 4. R. leicht verl. Exsp. bis zur 2. R. Lho. über Spin. leicht versch. Insp. Kein T.B. im Auswurf.	3 M.	17. IX. 04	Gewicht 69,6 Kgr. K. und E. gut. Puls 84. Temperat. 36,3—37,3. R. über Clavic. noch leicht rauhes Atmen mit leicht verl. Exspir.	Zu 50—70 % erwerbsfähig	—

Nr.	Name, Alter Beruf	Hereditäre Verhältn.	Allgem. Zustand bei der Begutachtung	Lungenbefund bei der Begutachtung	Auswurf	Tag der Begutachtung	Eingewiesen	Lungenheilstätte
27	**Sch. E.** 29 Jahre Köchin	In der Ascendenz kein T.B.	K. und E. mittel Puls 72 Temperat. normal	Rvo. Supraclavic. leicht abgeschw. Schall. Rho. oberh. Spina und zw. Scap. und Wirbelsäule in den oberen Lungenpart. leicht abgeschw. Rvo. Insp. saccadiert. Rho. abgeschw. Atemger. mit spärl. fbl. Rg.	—	1. VI. 04	ja	Schömberg
28	**Sch. M.** 26 Jahre Dienstmagd	—	K. und E. mittel Puls 84 Temperat. normal	Rvo. abgeschw. Schall. Rho. etw. abgeschw. Schall. Rvo. etw. versch. vesic. Atmen. Rho. rauhes Insp. deutlich vernehmbares hauchendes Exsp. inspir. Rg. Lvo. rauhes Insp. hörbares Exsp. Lho. fbl. Rg.	—	27. VI. 04	ja	Schömberg
29	**F. A.** 21 Jahre Dienstmagd	—	K. und E. mittel Puls 72 Temperat. normal	Rvo. ganz geringe Schallabschwächung. Rho. abgeschw. Schall. Rvo. etwas rauhes Insp. wenig verlgt. hörb. Exsp. am Schluss d. Insp. vereinzelte Rg. Rho. inspir. klbl. Rg. Auswurf ohne T.B.	wenig	6. VII. 04	ja	Schömberg
30	**M. Ch.** 25 Jahre Dienstmagd	In der Verwandtschaft mütterlicherseits ist T.B.	K. und E. mittel Puls 84 Temperat. normal	Rvo. Schall kürzer und weniger hell als Lvo. Rho. abgeschw. Schall. Rvo. in der Supraclavicgrube versch. Exsp. vereinzelte feine inspir. R. Auswurf ohne T.B.	wenig	9. VII. 04	ja	Schömberg
31	**P. M.** 21 Jahre Dienstmagd	—	K. und E. mittel Puls 72 Temperat. normal	Rvo. und Rho. etwas abgeschw. Schall. Rvo. Exsp. leicht hauch. Rho. versch. Exsp. In- und Exsp. klbl. Rg. Nachtschweiss.	schleimig	22. VII. 04	ja	Schömberg

Tag des Eintritts	Befund beim Eintritt	Dauer des Aufenthalts	Tag des Abgangs	Befund beim Abgang	Ergebnis	Bemerkungen
20.VII. 04	Gewicht 45,2 Kgr. K. und E. mässig. Puls 84. Temperat. 37,3. R. bis 2 fingerbreit unter Spina u. v. bis zur 2. R. kurzer dumpfer Schall. Rh. über Sp. versch. Atm. mit verlgt. Exspir. unrein. Atm. mit leicht verlgt. Exsp. bis 2 fingerbreit unter Sp. Rvo. über Clav. versch. Atmen mit verlgt. Exsp. leicht saccad. Insp. bis 2. R. Lvo. über Clavic. leicht saccad. Insp. Lh. rauhes Insp. Kein Auswurf.	3 M.	20. X. 04	Gewicht 48,6 Kgr. K. und E. nahezu mittel. Puls 84. Temperat. 36,9. Atmung rein.	Völlig erwerbsfähig	—
19.VII. 04	Gewicht 58,5 Kgr. K. und E. mässig. Puls 84. Temperat. 36,9. R. über Spin. und Clav. kurzer u. dumpfer Schall. Rh. über Spin. versch. Insp verlg. Exsp. von Spina his 3 fingerbreit abw. versch. unrein. Atmen mit verlgt. Exsp. Rvo. über Clav. versch. Atmen mit verlgt. hauchend. Exsp. bis 3. R. unrein. Insp. Lh. Spin. und bis 2 fingerbreit unt. Sp. versch. Insp. desgl. Lv. bis 2. R. Kein Sput.	3 M.	20. X. 04	Gewicht 58,7 Kgr. K. und E. mittel. Puls 120. Temperat. 37,4. Rvo. über Clav. verlgt. Exsp. Lvo. über Clav. rauhes Insp. K. Sput.	50% erwerbsfähig	—
4. VIII. 04	Gewicht 61,2 Kgr. K. und E. mittel. Puls 60. Temperat. 37,1. R. üb. Spin. und Clav. kürzerer Schall als l. R. über Spin. rauh. unreines Insp. klbl. Rg. R. über Clavic. rauhes unrein. Inspir. Im Ausw. k. T.B.	3 M.	1. XI. 04	Gewicht 65,5 Kgr. K. und E. mittel. Puls 84. Temperat. 37,3. R. über Spin. und Clavic. unrein. rauhes Inspir.	50% erwerbsfähig	—
5. VIII. 04	Gewicht 58,6 Kgr. K. und E. mässig Puls 84. Temperat. 37,0 R. über Spin. und Clav. Schall dumpfer als l. R über Spin. und Clav. leicht unrein. Insp. verlgt. Exsp. leicht unrein. Insp. bis 2. R. u. bis 2 querfingerbr. unter Spin. Scap. Rho. 3 fingerbr. unter Aug. Scap. 3 fingerbreit vor der Wirbelsäule Reiben zu hören. Insp. Rhu. bis Basis saccad.	3 M.	8. X. 04	Gewicht K. und E. gut. Puls 72. Temperat. 36,6. R. über Spin. u. Clavic. Schall kürzer als l. R. üb. Spin. und Clav. leicht verlgt. Exsp. und unrein. Atm. Kein Sput.	50% erwerbsfähig	—
18. VIII. 04	Gewicht 54,4 Kgr. K. und E. mittel. Puls 60. Temperat. 36,9. R. über Spin. und Clav. kürzerer Schall als l. und abgeschw. Atm. mit saccad. Insp. L. über Spin. und Clav. leicht rauhes Insp. Auswurf ohne T.B.	1 M.	23. XI. 04	Gewicht 56,5 Kgr. K. und E. zieml. gut. Puls —. Temperat. 37,0. R. über Clav. noch rauh. Insp. leicht verlgt. Exsp. L. über Clav. rauh. Insp.	75% erwerbsfähig	—